





Ordnung, und er weiß diese Sympathien, wie sein Pariser Besuch zeigt, zu schätzen. Als in Österreich die Justiz ihre freie Meinungsäußerung unmöglich machte, mußte die nationalsozialistische Presse zu folgendem einsinken, aber recht erfolgreichen Versuch griffen: Sie verknüpfte in allen Handlungen und Worten des österreichischen Bundespräsidenten mit dem kommunisten, der am nächsten Tage in der französischen Presse zu finden war. Das genügte bisher und wird auch weiter genügen.

**Gesf**  
Als vor Jahren die Vertreter des faschistischen Staates zum ersten Male dem Kongresssaal der internationalen Arbeiterkongresse betreten, wurden sie von den Vertretern der übrigen Länder mit einem Schwallot von Beschimpfungen und Verwünschungen begrüßt. Man weigerte sich, sie als Arbeiterkongressvertreter anzuerkennen und betrachtete sie im übrigen als Vollzieher des Kapitalismus. Die italienische Arbeiterfront und ihre Vertreter haben diese Anwürfe mit Würde zu tragen gelernt und sie haben jahrelang in Genf immer unter den gleichen Verleumdungen die Rechte der italienischen Arbeiterfront wahr gemacht. Die Vertreter der deutschen Arbeiterfront sehen heute in Genf Schalter an Schalter mit ihren italienischen Kameraden. Der gleiche Haß des marxistischen Vorkriegsstandes muß sie haben, der täglich der selben Revolutionen zu erwischen, die die italienische Arbeiterfront durch erlebte. Der Führer der deutschen Delegation, Staatsratspräsident Dr. Leh, weißte bekanntlich während der großen nationalsozialistischen Führerversammlung in Berlin. Diese Zeit ist in Genf gemeint worden. Man hat sich nicht getraut, die unerschrockensten Redemittel anzuwenden, auszuführen, sondern hat die deutsche Arbeiterfront als Besondere, die die italienische Arbeiterfront über sich erhebt, dargestellt. Der Führer der deutschen Arbeiterfront, Staatsratspräsident Dr. Leh, wird, wie gemeldet wird, Sonntag nach Genf zurückkehren. Er wird weiterhin den Standpunkt Deutschlands und der deutschen Arbeiterfront zu wahren und zu verteidigen wissen, mit der glücklichen Energie, mit der er bisher die Rechte des deutschen Arbeiters in Genf verteidigt.

**Das Urteil gegen Gereké**  
(Fortsetzung von Seite 1)

vorheren Jahres bewußt geworden sei, und daß er seine Aufgaben als eigener Stabchef dem Ministerialrat Scheller und dem Bürogehilfe seiner Familie gemeldet habe. Der Angeklagte hat um seine Freisprechung.

**Gereké legt Revision ein**

Wie der Gerichtsbescheid der III. Instanz, abgefaßt von Dr. Gereké gegen das Urteil Revision einzulegen.

Es stellt wie der Auftrag des Mannes war, der nach im neuen Deutschland an verantwortlicher Stelle des Staates stand, so sich vor sein Amt ins Nichts. Der Politiker und der Mensch Gereké wurde geküßt. Der Fall Gereké ist, und wenn auch alle anderen Vorkriegsentscheidungen für das Gegenteil sprechen sollten, der Fall der Novemberrepublik.

Die Charakterlosigkeit war des Primat der Politik in der letzten Jahren. Die hat die Charakter und Ehrgefühl größerer Triumphe gefordert als in dieser Jahren. Von der Korruptionssünde der Novemberrepublik angefaßt, ging der ehemals deutsche nationale Abgeordnete denkwürdigen Weg wie alle korrupten Ministerpräsidenten des Reichs. Der Fall Gereké ist nicht nur der Fall eines "Politikers" von der Seite, wie sie sich in den letzten 18 Jahren einer hundertjährigen Unmoral präsentieren, er ist in erster Linie der Fall der Politik ohne Prinzip. Charakterlosigkeit ist heute das herausragende Merkmal der "Politik" des Systems von Weimar, die deshalb keine nur, weil sie gegen das Volk gerichtet war.

**Flaggen am Tage von Versailles**

Berlin, 17. Juni. Zum Zeichen der Ablehnung des von 14 Ländern beschlossenen Vertrags von Versailles ist zum Ausbruch der Feinde, daß das deutsche Volk noch immer unter dem harten Druck dieses Vertrags steht, seien am Mittwoch, dem 28. Juni, wie wir bereits meldeten, die Behörden des Reichs, der Länder und der Gemeinden die Flaggen auf Galvanis. Die Reichsregierung muß sich dem Vorgang der Behauptung des Volks auf sich dem Vorgang der Behauptung anschließen.

**Auch die Reichswehr**

nimmt am "Reiz der Jugend" teil.  
Berlin, 17. Juni. Die Reichswehr stellt dem Reichsbund für Lebensleistungen teil würdevoll. Der Reichsbund hat am 14. Juni eine Resolution erlassen, nach der sich die Reichswehr ebenfalls am "Reiz der Jugend" beteiligt. Die Landwehrmänner sind angewiesen, die Beteiligung der Wehrmacht in geeigneter Form durchzuführen.

**Gegen die bürgerlichen Leichenbederger  
Gegen die Hyänen der Revolution**

**Reichsminister Dr. Goebbels rechnet in Hamburg mit gewissen Parteien ab**

Hamburg, 17. Juni. Reichsminister Dr. Goebbels sprach am Freitag Abend auf einer Massenkundgebung der NSDAP im Zoo. Nach einem Dank für den überaus herzlich empfundenen Empfang, der ihm zuteil wurde, führte er u. a. aus:  
Wenn man den Laifischen Gehör schenken wollte, dann sieht es augenblicklich so aus, als hätte es in Deutschland niemals eine kommunistische Partei, niemals eine SPD, niemals ein Zentrum oder eine andere Partei gegeben. Wohl niemals in der ganzen Weltgeschichte hat es eine internationalistische Partei gegeben, die so feige der Volkswirtschaft ihrer eigenen Größe verfallen ist. Sie haben ihre Parteipolitik als die Politik der internationalen Arbeiterfront aufgegeben, die deutsche Volk befürchten wollen. Aber die Arbeiterfront ist abgelaufen.  
Ihr kommt zu spät  
Die Nationalsozialisten haben die Revolution gemacht, und wenn sich heute an unsere bürgerliche Parteien und Verbände ansetzen und den Versuch zu machen, das wären sie auch haben gemeint, dann können wir ihnen nur die Antwort geben: Ihr kommt zu spät! Revolutionen werden nicht nach dem Siege, sondern sie werden

Deutsch-lettische Einigung  
**Letzland kommt endlich zur Vernunft**  
Berlin, 17. Juni. Der lettische Außenminister hat dem Reichsaußenminister Brüning in London die bindende Erklärung abgegeben, daß die lettische Regierung niemals einen Schritt zur Verhinderung der Nationalsozialistischen Bewegung unterbinden werde. Ferner hat die lettische Regierung geäußert, daß sie bereit ist, die Nationalsozialistische Bewegung in der Baltischen Region zu unterstützen. Die lettische Regierung wird daraufhin die Einfuhr lettischer Butter wieder zulassen.

**Stiller ist sicher!**

Wenn Herr Stiller mit der Miene eines falschen Diebemanns erklärt: "Ich meine Euch nicht mehr, Ihr Weiber in Prag, Zürich und Paris, so können wir dann nur antworten: Wir können sie nicht lassen, deshalb müssen wir uns an Euch schädlich halten." (Weiß!) Das hat, bevor er aus Deutschland flüchtete, passförmig erklärt, er wollte nichts mehr mit der Dritten Internationale tun haben. Jetzt, wo er in Prag in diesem Genesung ist, sagt er, daß er diese erste Erklärung unter Druck abgegeben habe, und daß sie nicht gelte. Aber garantiert uns, daß das, was Herr Stiller heute erklärt, nicht mehr unter Druck abgegeben wird, und daß er sich ferner ferner: "Stiller ist sicher und was man hat, das hat man." (Weiß!)

Meher die bürgerlichen Parteien brauchen nicht diese Worte zu verlieren. Man kann ihnen nur den Rat geben nachdenken: "Ist die Zeiten in Frieden?" Sie erheben im Ernst ihr feinen Anspruch mehr auf Existenzberechtigung. Die Entwicklung ist über die Vermutungen.

Wir sind überzeugt, daß die Revolution noch nicht zu Ende ist. Wir gehen weiter, die ersten Nationalsozialisten und deutsche Nation das heißt sind. Wir wollen in jeder feierlichen Abendrunde geloben, so wie wir waren und so wie wir sind, so wollen wir bleiben, kompromittiert, radikal, selbstbewußt, immer noch marxistisch, niemals zurückweichend in gläubiger Hingabe dem Vaterlande, der Freiheit und dem Führer Erachtet und zurecht. Adolf Hitler — Sieg Heil! — Den Schicksal der Auswegung wird ein großes Feuerwerk zu Ehren des Reichsmilitärs.

Am Freitag Nachmittag hielt Dr. Goebbels im Rathaus eine längere Rede vor Vertretern der Hamburger und auswärtigen Presse.  
Ergebnis der  
**Stillhalterverhandlungen**  
London, 17. Juni. In den Verhandlungen zwischen den Vertretern der langjährig bürgerlichen Deutschlands und den Vertretern der deutschen Banken am Freitag worden 25 Vertreter der Gläubigerseite erschienen.  
Der amtliche Bericht  
Am Freitag Abend wurde der Bericht über die Stillhalterverhandlungen herausgegeben. Als Ergebnis der Verhandlungen wurde eine Kündigung gemäß § 10 des Stillhaltergesetzes genehmigt. Es wurde beschlossen, daß die Kapitalrückzahlungen in Höhe von einer 70 Mill. Goldmark bis zum 28. Februar 1934 ausgesetzt werden sollen. Diese Kündigung wurde mit wachsender Kraft unterzeichnet und ist dementsprechend für alle am Abkommen beteiligten

**Der schwarze Terror wütet  
Sie werden es nie begreifen!**

**Schlägereten . . .**

Wien, 17. Juni. Im niederösterreichischen Landtag kam es in der Freitagssitzung zu einer wüsten Schlägerei. Während der Rede eines nationalsozialistischen Abgeordneten gegen die Christlich-Sozialen und Sozialdemokraten im Gaus an erster Stelle: "Schwache Partei! Geste gibt es kein besseres Vaterland, nur ein deutsches Vaterland, Querschnittsleiter!" Die Stimmung veränderte sich, als der sozialdemokratische Wehrführer in Redeimpulsen übertrat. U. a. sagte er: "Das kleine Österreich soll zu einer Felle des großen deutschen Judenhofes gemacht werden. Wir haben unser deutsches Vaterland verloren in dem Augenblick, als es dem Antichristen anheimfiel." Auf diese Schimpfereien erwiderte der nationalsozialistische Abgeordnete: "Kein Antichrist gegen meinen Führer, auf mich nicht, sondern gegen meinen Führer, Antichristen, Antichristen!" "entstand ein Wüstenkampf, wobei die Christlich-Sozialen im Chor: "Wer ist Ihr Führer?" rufen und

meiner mit erhobener Stimme erwiderte: "Adolf Hitler." Darauf erfolgte ein Zwischenruf der Christlich-Sozialen: "Anerkennung! Das ist Schöner!" Die Christlich-Sozialen brachen dann ihren Saal aus, um die Nationalsozialisten hinauszuverjagen. Es kam zu einem Handgemenge, bei dem man nur sehen konnte, daß ein Abgeordneter, anschließend ein Sozialdemokrat, auf den Boden niederfiel und ihm zwei Schläge gegen die Brust versetzte. Dann entstand ein allgemeines Handgemenge, wobei zahlreiche Schläge gewechselt wurden. Die Sitzung wurde förmlich unterbrochen.

**Weitere Verhaftungen in Tirol**

Innsbruck, 17. Juni. Die Verhaftungen der nationalsozialistischen Führer gehen weiter. Rummel sind sämtliche Ortsgruppenführer des ganzen Bundes Tirol verhaftet. Von den in Innsbruck festgenommenen Führern der NSDAP hatten ursprünglich 14 Mitglieder aus der Stadt entlassen werden. Auf Weisung der Landesregierung wurden die Festgenommenen aber mitgeteilt, daß der bereits eritliche Gesundheitszustand wieder auszuweichen werden mußte.

**GA-Führer habe aufgelöst**

Wien, 17. Juni. Die GA-Führerliste auf dem Schulhof der Berggasse bei Krennstraße wurde aufgelöst. Gegen den Führer des GA, Dr. Johann Graf Harberg, der insoweit verhaftet wurde, ist ein Strafverfahren eingeleitet worden.

**Führer des NSDAP verhaftet**

Der Kreisleiter des Nationalsozialistischen Studentenbundes für Österreich, Robert Schmidt, wurde verhaftet, ebenso der Sozial-Gewerkschafter der Universität Wien, Ernst Kolleger.

**Einigkeit?**

Nach einer Meldung aus London (Zitieren) ist es zwei feindlichen Nationalsozialisten, nämlich dem Obmann der Arbeitsminderungsgruppe und dem SA-Mannmann des gleichen Ortes gelungen, bei der Heberführung in das Kreisgericht zu entfliehen. In Niederösterreich sind bereits eine Reihe von Enthaltungen erfolgt. So sind aus dem Kreisgericht von Leoben 18 Nationalsozialisten entlassen worden, unter ihnen auch Graf Harberg. Die Enthaltungen wurden von Parteileitungen erwartet, mit Fabel überzogen und förmlich mit Blumen überschüttet. Auch der nationalsozialistische Führer von Niederösterreich ist aus der Haft entlassen worden. Allerdings ist hier der Grund ein außerordentlich trauriger. Die Partei hatte in der Verfassung über die Verhaftung eines Schlägerjüngers eritlich und liegt daher darüber.

In dem Hochverratsverfahren gegen die verhafteten nationalsozialistischen Führer in Wien ist von der Staatsanwaltschaft die Einleitung der Verurteilung abgelehnt worden.

**Österreich in London**

London, 17. Juni. Die auch hier kurz eriterte österreichische Frage hat offensichtlich eine merkbare Entspannung erfahren. In internationalen Stellen wurde gemeldet, daß Italien nach wie vor auf sein gutes Verhältnis zu Deutschland Wert lege. Eine Interventionen Italiens in der deutsch-österreichischen Streitfrage ist keine unter keinen Umständen in Frage. Man kann annehmen, daß England denselben Standpunkt beizubehalten wird und daß die Einwirkungen der italienischen und englischen Stellen von dem formalen Gesichtspunkt aus erfolgen, daß sie als Garant deren Verhältnis zu Deutschland finden.

**Aufhebung der Beamtenvertretungen**

in gesamten Bereich der Reichsverwaltung.  
Berlin, 17. Juni. Der Reichsminister des Innern hat im Anschluß an das Vorgehen Frankreichs an sämtliche Reichsverfahren die Aufhebung der Beamtenvertretungen in gesamten Bereich der Reichsverwaltung aufzuheben, weil ihre Einrichtung zum Sinn und Zweck ein Verhältnis zwischen Dienstvorgesetzten und Beamten voraussetzt, das nicht an Verkränkung von Reich zu Reich geknüpft ist, sondern im Zeichen innerer Entfremdung, selbst der Einhaftung eines Aufhebungsbeschlusses bedarf. Diese Aufhebung über das Verhältnis zwischen Vorgesetzten und Untergebenen, die im schärfsten Gegensatz nicht nur zur Tradition des deutschen Beamtenrechts, sondern auch zur grundsätzlichen Einrichtung der nationalsozialistischen Verwaltung steht, wird nachdrücklich und in finanzieller Form bekämpft werden.



Habicht beim Reichskanzler

Berlin, 17. Juni. Reichskanzler Adolf Hitler empfing am Freitag den Reichsausschuss der deutschen Reichspresse...

Personalveränderungen im Justizwesen

Berlin, 17. Juni. Im Zusammenhang mit der Neubesetzung des Justizministers...

Die studentische Arbeitsdienstpflicht

Berlin, 17. Juni. Anlässlich der am 1. August eintreffenden Einziehung des derzeitigen dritten Semesters der Studierenden...

Reichsregierung

der NS-Fremdenverkehrsleiterinnen. Berlin, 17. Juni. Gestern Vormittag begann die auf zwei Tage berechnete Reichstagung der Leiterinnen der NS-Fremdenfahrt...

Verbot der „Badenwacht“

Karlsruhe, 17. Juni. Mit Anordnung vom 16. Juni hat der badische Minister des Innern die „Baden-Wacht“ für den Bereich des Landes verboten...

DAZ - Verbot aufgehoben

Berlin, 17. Juni. Das geheime Staatspolizeiamt hat das Verbot der „Deutschen Arbeiterzeitung“ mit Wirkung vom 17. Juni aufgehoben...

In Amerika sind die Kriegsschuldenzinsen eingefroren. Finnland ist das einzige Land, das die volle Rate bezahlt hat...

„Ein toter Punkt erreicht“ Macdonald völlig „festgefahren“

Ein Radio-Wahler nimmt an der Konferenz Roosevelt-Macdonald teil. London, 17. Juni. Ministerpräsident Macdonald ist 5. andere Abgeordnete der Weltwirtschaftskonferenz...

Aufmarsch der „Deutlich-Christen“

gegen die Ernennung des Reichsbischofs. Berlin, 17. Juni. Die Glaubensbewegung Deutlich-Christen wird am 17. Juni abends im Berliner Osten einen Aufmarsch veranstalten...

Parteiämliche Bekanntmachung

Der Titel „Gaulleiter“ steht nach wie vor ausschließlich dem verantwortlichen politischen Leiter des Gauverbandes zu. Der Titel „Gaulleiter“ darf daher nicht für Unterführer von NS-Kampfverbänden usw. verwendet werden...

Verordnung des Reichspräsidenten zur Abwehr heimtückischer Angriffe

auf Grund des Artikels 48, Absatz 2 der Reichsverfassung wird folgendes verordnet: 1. Eine neue Uniform eines Verbandes...

Verbot in Schweden eingetroffen

Stockholm, 17. Juni. Ministerpräsident Coerring traf im Flugzeug Donnerstag fünf Uhr auf Schloß Rodelskaf...

treter der Behörden sind bei diesen Veranstaltungen als Gäste zu betrachten. Bei Veranstaltungen des Staates und der Behörden nehmen die Plätze der Leitung die Minister und die Beamten ein...

Mit der Übertragung der Durchführung dieser Anordnung der Reichsleitung beauftragt ich alle Partei-Dienststellen im Gau. Rudolf Jordan, Gauleiter.

Hier auf Welle...

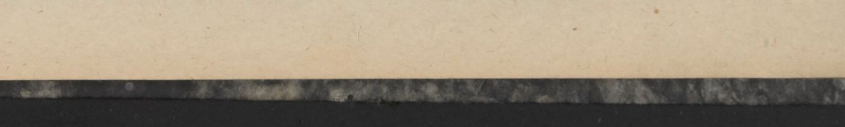
- 6.00: Gumnacht. 6.15: Rheinwacht. 6.30: Tagesgespräch. 6.45: Reichslieder. 7.00: Reichslieder. 7.15: Reichslieder. 7.30: Reichslieder. 7.45: Reichslieder. 8.00: Reichslieder. 8.15: Reichslieder. 8.30: Reichslieder. 8.45: Reichslieder. 9.00: Reichslieder. 9.15: Reichslieder. 9.30: Reichslieder. 9.45: Reichslieder. 10.00: Reichslieder. 10.15: Reichslieder. 10.30: Reichslieder. 10.45: Reichslieder. 11.00: Reichslieder. 11.15: Reichslieder. 11.30: Reichslieder. 11.45: Reichslieder. 12.00: Reichslieder. 12.15: Reichslieder. 12.30: Reichslieder. 12.45: Reichslieder. 13.00: Reichslieder. 13.15: Reichslieder. 13.30: Reichslieder. 13.45: Reichslieder. 14.00: Reichslieder. 14.15: Reichslieder. 14.30: Reichslieder. 14.45: Reichslieder. 15.00: Reichslieder. 15.15: Reichslieder. 15.30: Reichslieder. 15.45: Reichslieder. 16.00: Reichslieder. 16.15: Reichslieder. 16.30: Reichslieder. 16.45: Reichslieder. 17.00: Reichslieder. 17.15: Reichslieder. 17.30: Reichslieder. 17.45: Reichslieder. 18.00: Reichslieder. 18.15: Reichslieder. 18.30: Reichslieder. 18.45: Reichslieder. 19.00: Reichslieder. 19.15: Reichslieder. 19.30: Reichslieder. 19.45: Reichslieder. 20.00: Reichslieder. 20.15: Reichslieder. 20.30: Reichslieder. 20.45: Reichslieder. 21.00: Reichslieder. 21.15: Reichslieder. 21.30: Reichslieder. 21.45: Reichslieder. 22.00: Reichslieder. 22.15: Reichslieder. 22.30: Reichslieder. 22.45: Reichslieder. 23.00: Reichslieder. 23.15: Reichslieder. 23.30: Reichslieder. 23.45: Reichslieder. 24.00: Reichslieder.

Beste Tabake sind Vorlesungen für eine gute Cigarette.

aber erst durch die Kunst der richtigen Mischung und durch hochentwickelte Fabrikations-Methoden entsteht eine JUNO!

Ihr Name ist für Kenner ein Qualitätsbegriff und wirbt für sich allein, sodass auf unsachliche Zugaben in Form von Wertmarken, Gutschein oder Stickerien verzichtet werden kann.

Der Juno-Raucher weiß schon, was er will!



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019330617-14/fragment/page=0003







Zuwachs in der Landwirtschaft

60 000 Jugendliche in Landbesitzstellen
Zuviel lange Not der Landwirtschaft ist nicht schon morgen befristet...

Preisindefizit der Metallwirtschaft
Die Preisindefizit der Metallwirtschaft, die Preisindefizit der Metallwirtschaft...

Strampfung des Welthandels in 3 Jahren
Das Weltbundesekretariat gibt auf Grund eingehender Auswertungen...

Veränderung des Stempelsteuerertrages
Das preussische Stempelsteuerertrag ist durch das Gesetz vom 23. Mai 1933...

Tennisspieler auf dem Königsthron

Mr. G. wird 75 Jahre alt - Es soll der König mit dem Sportsmann geb'n
Ein einfacher Ardnungsakt
Seine Anordnung gegen den Prinz sowie Sparmassnahmen führten dazu, daß der Akt...

Keinmal gekrönt
Man ist in Schweden willens, den 75. Geburtstag des letzten Monarchen schwebend zu feiern...

Studentenstreik in Rostock
Einstellung der Vorlesungen an der Universität auf Anordnung des Senats
Rostock, 17. Juni. Rektor und Senat der Landesuniversität Rostock hatten eine...

Zollfahne Schmugglerfahrt
Zweimal mit dem Auto gegen ein Haus
Geerten (Holland), 17. Juni. Eine zollfahne Schmugglerfahrt wird aus Eiland gemeldet...

Umsatzsteigerung im Schuh-Einzelhandel

Die Umsätze des Schuh-Einzelhandels erkräften im Monat Mai gegenüber dem Vormonat...

Dr. Schacht erklärt

Zu den Verhandlungen Dr. Schachts mit den langfristigen Gläubigern und Vertretern der W.B. wurde folgende Mitteilung abgegeben:

Wirtschaftsreundschau

Vollversammlung des Deutschen Industrie- und Handelskongresses. Am nächsten Donnerstag tritt im großen Sitzungssaal des ehemaligen Herrenhauses die 53. Vollversammlung...

Wendungen des Stempelsteuerertrages

Das preussische Stempelsteuerertrag ist durch das Gesetz vom 23. Mai 1933 (G.S. S. 193) mit Wirkung vom 1. Juni 1933 in nicht unwesentlichen Punkten geändert worden.

Umsatzsteigerung im Schuh-Einzelhandel

Die Umsätze des Schuh-Einzelhandels erkräften im Monat Mai gegenüber dem Vormonat eine allerdings nicht erhebliche Steigerung...

Dr. Schacht erklärt

Zu den Verhandlungen Dr. Schachts mit den langfristigen Gläubigern und Vertretern der W.B. wurde folgende Mitteilung abgegeben:

Wirtschaftsreundschau

Vollversammlung des Deutschen Industrie- und Handelskongresses. Am nächsten Donnerstag tritt im großen Sitzungssaal des ehemaligen Herrenhauses die 53. Vollversammlung...

Studentenstreik in Rostock

Einstellung der Vorlesungen an der Universität auf Anordnung des Senats
Rostock, 17. Juni. Rektor und Senat der Landesuniversität Rostock hatten eine von der Studentenschaft anberaumte Versammlung...

Zollfahne Schmugglerfahrt

Zweimal mit dem Auto gegen ein Haus
Geerten (Holland), 17. Juni. Eine zollfahne Schmugglerfahrt wird aus Eiland gemeldet...

„Vollschätzung“ der Obdachlosen

Große Berliner Vollschätzung
Berlin, 17. Juni. Anlaßlich der allgemeinen Vollschätzung legte der Berliner Polizeipräsident von Reebow in der Nacht zum Freitag überaus viele in einem Schlafe an der Erbauung der sich in Berlin unterbreiteten Obdachlosen an...

Wochenbrand in Ghisio

Waldau, 17. Juni. In den Magazinen der italienisch-schweizerischen Vollschätzung Klasse brach in der Nacht zum Freitag ein ungeheurer Brand aus...

Professor Ricard nach Amerika abgereist

Brüssel, 17. Juni. Professor Ricard ist nach Amerika abgereist, um dort einen neuen Stratosphärenflug zu unternehmen...







**Die Leipziger Seidel-Fänger**  
 mit ihrem Kissen-  
**Abschieds-Programm**  
 Hierzu die entzückende Tonfilm-Operette:  
**„Liebe auf den ersten Ton“**  
 Beginn 4.00 — Letzte Vorstellung 8.15 Uhr  
 Sonntag ab 3 Uhr.  
**Nur frühzeitiges Kommen sichert gute Plätze!**  
**C. T. Gr. Ulrichstr. 51**  
 Der grandiosste Tonfilm, den die Welt jemals sah!



**ICH BIN EIN...**  
**ENTFLOHENER**  
**KETTENSTRÄFLING**  
 Die abenteuerliche Flucht aus der irreführenden Welt des Kettenspieler von Süd-Georgia  
**C. T. Schauburg**  
**Marie Dressler**  
 in ihrem neuesten Meisterwerk:  
**„Emmo, die Perle“**  
 Dazu das große Vorpogramm  
 Kleine Preise: 20,- bis 1.20 Mk.  
 4/9 6/10 8/15 — Sonntag ab 3 Uhr.

**Kurhaus Bad Wittkind**  
 Sonntag, den 18. Juni 7 bis 9 Uhr  
**Früh-Konzert**  
 Leitung: Demo Pflü  
 Nachmittag 4 Uhr  
**Großes Militär-Konzert**  
 der SA-Kapelle  
 Leitung: Obermusikmeister Mehring  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschafts-Tanz**

**Hoffjäger**  
 Sonntag, den 18. Juni  
 Abends mit Singspiel.

**Leuchtturm**  
 15 Minuten ab Artilleriekaserne,  
 Postomnibus ab Riebeckplatz  
 Morgen, Sonntag, ab 15.30 Uhr  
**Tanz**  
 im Saal und auf der Tanzfläche  
 Ab 18.30 Uhr  
**Gr. Militärkonzert**  
 der 26. SS-Standarte  
 Eintritt und Tanz frei

**Berichtigung!**  
 Wir sind telefonisch außer der  
**Gammelnnummer 27631**  
 gleichzeitig noch wie vor unter  
 den bekannten Nummern  
**336 67 und 336 66**  
 zu erreichen  
**Verlag: Die braune Front**  
 nrz. / Der Kampf / me.3.

**Nachmittagskonzert**  
 Sonntag, den 18. Juni, 4 Uhr  
 des großen Zoo-Orchesters  
 Leitung: Demo Pflü  
 von 12-3 Uhr die bekannten erstklassigen  
 Mentis, Nr. 1-1, 1.23, 2.29, Spoken a la carte  
 Abends 7.30 Uhr großer  
**Gesellschaftstanz**  
 Abends 8 Uhr im Garten 2. Standkonzert des  
 Bandonionorchesters **Tannhäuser**  
 Pos. Lg.: Tab 4  
 Voranzeige:  
 Montag Nachmittag 4 Uhr  
**Großes Militär-Konzert**  
 ausgeführt v. d. ges. Hall. Begekapelle  
 pos. Lg.: Hans Zeilmann  
 Es wird erneut darauf hingewiesen, daß der  
 Besuch des Gartenrestaurants an Wochentagen  
 frei ist.

**Ab morgen Sonntag:**  
**Neu-Aufführung**  
 Das Meisterwerk aller Spionagefilme  
**Charlotte Susa - Gustav Fröhlich**  
**Theodor Loos / Fr. Kroyler / Herm. Speal-**  
**wagen / Harry Herold / Ernst Dumke u. a. m.**  
 in dem  
**Spionage-Großfilm**  
**Unter falscher Flagge**  
 Der Abwehrkampf des deutschen Geheimdienstes  
 gegen die russ. Spionagetätigkeit im Weltkrieg  
 Im Programm:  
**Tom Mix in**  
**Eine Minute vor Zwölf**  
 Beginn Sonntag 1/4 Uhr, letzte Vorstellung 8.30 Uhr

**Foto-Schwarz**  
 Gr. Ulrichstr. 33  
 mobile Hausstation  
 beste Negativ- u.  
 führenden deutsch.  
 Preisverhältnisse, 20%  
**Tachometer**  
 Kilometerzähler  
 Benzol- und  
 Zett-Weizen  
**Reparaturen**  
 Paul Bachmannstr.  
 Wartenburgstr. 14

**Achtung! Achtung!**  
 Heute und morgen  
**Kaffee Roland**  
 am  
**lustigen Bierabend**  
 1/2 Ltr. Bier 40 Pf.  
 für Stimmung sorgt  
 Kapelle Bierab

**Hella**  
 die neue Frauen-Flüsterkarte  
 bringt alles, was das Herz  
 einer Frau begehrt  
 für 20 Pf.  
 Lassen Sie sich ein Heft vorlegen, Sie werden  
 beglückelt sein wie schon Tausende.  
**Hella** erscheint in Beyer-Verlag, Leipzig,  
 und ist überall erhältlich.

**ZWECKSPARVERBAND FÜR EIGENHEIME A.G.**  
 AACHEN - HINDENBURGSTRASSE 93  
**Kapital zum Bau eines Eigenheims!**  
 erhalten Sie durch Abschluß eines Bau-  
 sparvertrages bei der vom Reichsaufsichts-  
 amt zugelassen, groß, deutsch. Bausparkasse  
**Zwecksparsverband für Eigenheim Aachen**  
 General-Agentur Halle, Südstraße 60, Fernsprecher 325 12  
 Besuchen Sie unsere Ausstellung im  
 Stadthaus, Marktplatz 2.

**Kramers**  
**Konzerttheater**  
 Montag - Donnerstag  
**Konzert-Abende**  
 mit  
**Tanz**  
 Freitag - Sonntag  
**Familien-Abende**  
 mit  
**Kabarett-Einlagen**

**MULLER-HOTEL**  
**MERSEBURG**  
**BAR**  
 Ugl. geöffn. 10-1 Uhr  
 Sonntag  
**TANZ-TEE**  
 Gesellschaftsabend

**Saalschloss**  
 Morgen, Sonntag, 1/4 Uhr:  
**Grosses Standartenkonzert**  
 der SS. 26.  
 Leitung: Obermusikmeister Steyer  
 7 Uhr:  
**Tanzabend im Freien**  
 bei angustiger Witterung im Saal

**Reimbahn**  
 Heute und morgen Sonntag  
**nach dem Rennen**  
**TANZ**

**UFA THEATER**  
**Ufa Alle Promenade**  
 Heute Freitag  
 Neben dem Ernst — der Spieß! Neben  
 der Sensation, der Katastrophe — das  
 Glück, die Liebe! Neben der Technik  
 — die soziale Leidenschaft!  
 Alles, was Sie vom Film erwarten,  
 sehen Sie in dem neuesten sensationellen  
 Ufa-Tonfilm  
**KAMPF**  
 Werktag: 6.00, 8.30, 8.45 Uhr  
 Sonntag: 8.30, 8.40, 8.45 Uhr

**Hotel Weltkugel**  
 Sonntag, den 18. Juni 1933  
 1 M.  
 Ochsenschwanz-Suppe  
 Kalbsriberbrat. m. Spargelkn.  
 1.50 M.  
 Ochsenschwanz-Suppe  
 Steinbrütl mit saurer Beersauce  
 oder 1/4 gel. Masthühnchen mit  
 versch. Salat — Erdbeer-Eis  
 Kompott — Schokolade  
 Schweiß m. saurer beerrnäs-  
 sämchenm. Gurkensalat od.  
 Lendenschneide a. Toast m. Mark  
 u. Spargel — Dessert  
 Abend-Stamm:  
 Ochsenschwanz-Suppe  
 Geh. Leber m. Kartoffelsal. — 75  
 Lendenschneide i. Nadeira m. 16  
 Gemüse-Alterlet 1.-

**SA. - BAD**  
 der  
**Standarte 36**  
 am Böllberger Weg eröffnet.  
 Zu der Eröffnung spielt die SA-  
 Kapelle der Untergruppe  
 H.-M. • Hierzu ladet freundlichst  
 ein,  
 die Standarte 36

**Möbel**  
 Der billige Schrank  
 von 29,- an  
 Die billige Küche  
 kompl. m. 89,- an  
 Das billige Bett  
 in Holz und Stahl  
 von 12,- an  
 Billige Schlafstimm.  
 Kipstühle Möbel  
 kompl. 295,-  
 Billige Spiegelstimm.  
 160 cm  
 Gips-Gilde m. Stuhl,  
 kompl. 275,-  
 Die. Gide gep.  
 180 cm  
 kompl. 200,-  
 Mit dem  
**Zweckspars-**  
**Verband**  
 Spille (Sparte)  
 Spielplan 1  
 bis am Heilig. zum  
 Jahrgescheit,  
 Spielung frei

**Zum Schultheiss**  
 Merseburger Straße  
**Das Haus der Familien**  
 Jeden Sonntag  
**Die gute deutsche Musik**  
**Dormunder Union-Bräu**  
**„LATERNE“**  
 33660111 (St. Gr. Ulrichstr.)  
 finestimmte vorzügliche Küche  
 zu kleinen Preisen  
 Seit 1. Juni neue Stimmung 6-Kapelle  
**Dauerewellen 4.- Mk.**  
 mit Original Wella u. Ideal ausgeführt  
 einstellbare Scheideln, Waschen, Wasservelle  
 Wasservelle 1.- mit Wäsche 1.25  
 Friseur, 0.30 Schnell, 0.50 Wasch, 0.50  
**Salon Albrecht**  
 Merseburg, Str. 14 geg. Hallisch-Maschinenfabr.

**„Die Uniform“**  
 im Zeichen der nationalen  
 Erhebung — ausgestellt in  
 den Schaufenstern meines  
 Stammhauses, Große Ulrich-  
 straße 49  
 Die Modelle sind genau nach Vorschrift an-  
 gefertigt, in meinen Uniform-Werkstätten  
**Größte Leistungsfähigkeit**  
 auf Grund jahrzehntelanger Erfahrung im  
 Uniformwesen  
**G. Assmann**  
 Das Haus der Herren-, Jünger- u. Knabenmoden  
**Stammhaus Gr. Ulrichstr. 49**  
 Staatstheater Berlin Begründet 1918

**Pferde-**  
**rennen in Halle**  
 Sonnabend, den 17. Juni nachm. 3 1/4 Uhr  
 Sonntag, den 18. Juni nachmitt. 3 1/4 Uhr  
**13 Rennen**  
 10150 M. Geld- u. 5 Ehrenpreise  
 4 1/2 M. Toto und 5 M. Doppelwettsschalter auf  
 allen Plätzen — Ermäßigte Eintrittspreise

**Alle Rosenfreunde**  
 treffen sich zur  
**Rosenjähren**  
 am Sonntag im  
**Gartenbauverein Salzenberg!!!**  
 Biergarten Salzenberg! Theodor-Gang!  
 Eintritt frei!

**MUSIKALIEN**  
 bei **Arno Rammelt**  
 Barfüßerstraße 12

**Bereins-Nachrichten**  
 Wir bedauern unter dieser  
 Rubrik Mitteilungen der Vereine  
 uho. zu dem ermäßigten Betrag von  
 10 Pf. für die „Mittliche Wirt-  
 schaft“.  
 Verlegungsmitglied Gollacher Wilhelm-Rose  
 eine. Zur Förderung der Sozial-Förderung wurde  
 aus technischen Gründen eine Stunde vor-  
 rückt werden. Die am 17. Juni 1933  
 haben im folgenden mitteilt am 9 Uhr,  
 Hauptstadt.



Durch Unglücksfall verstarb gestern plötzlich unser Vorarbeiter

## Karl Koch

Er war immer ein tüchtiger und braver Mitarbeiter von aufrechter Einstellung und treuer Pflichterfüllung. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

**Buchmann & Co.**  
E. m. d. S., Defauer Straße 53.  
Halle a. S., den 17. Juni 1933.

**Achtung!**

Gestern wurde vom Büro unser Parteigenosse **Stuart Laue**, Gottens erschlagen.

Er war einer der ersten im Saalstreif, der die Boemisches Führer mit hinausfragt. Wir gehen ihm das letzte Geleit und senden die Gaben von unseren Kameraden und Mitkämpfer.

**Leise, Kreisleiter des Saalstreifes.**

Nach Gottes unergründlichem Ratsschluss wurde am 16. Juni, nachmittags 1/2 5 Uhr, unser lieber, sehr guter Sohn, Herr **Seelig** und Onkel, im stillen Alter von 23 Jahren

## Kurt Laue

Wohnort: H. E. D. H. R.  
durch Unfalltod am dem Leben abgerufen.

Die Trauerfeierlichkeiten werden am **Samstag, den 18. Juni, nachmittags 3 Uhr**, von Trauerfeier aus sein.

**Samuel Laue, Gottens**  
Wohnort: H. E. D. H. R.

**Dankesagen**

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Beerdigung unser lieben Sohnes und Onkels

## Gustav Knorrscheidt

Sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Allen, die durch den ersten Blumenkranz dem lieben Gott sterben, sowie durch persönliche Teilnahme zum Besten der Seele beigetragen, sei an dieser Stelle herzlich dankt. Besonderen Dank Herrn Pastor Nauke, Nienleben für seine kostbaren Worte am Grab und am Grab. Dank der Stellung und allen Kameraden der SA und SS, sowie den Kameraden und Jungmännern für das ehrenvolle Beisetzen und Bestattung des lieben Sohnes und Onkels im Bestattungshaus für seine Angehörigen.

Dommitz, im Juni 1933

In tiefer Trauer  
**G. Knorrscheidt, Frau u. Tochter**

Für die vielen Beweise der Liebe und die Ehrungen, die uns beim Beerdigung unserm lieben

## Wolfgang

dem Gott, seinen Kameraden und letzten Geleit ausgedrückt wurden, sprechen wir allen unseren Verwandten Dank aus.

**E. Ackermann und Frau**

**Dank**

Allen, die mitgeholfen haben, unseren lieben Sohn Kurt — durch Unfall ein Opfer der Arbeiterbewegung geworden — zur letzten Ruhe zu bringen. Würdt er seine und unsere, dafür ist er auch gestorben. Ein lautes Geleit seine Kameraden von nach und fern, inmalige Anteilnahme durch die Bestattung des Onkels, insbesondere seine Kameraden und „gesonnenen, Trauermutter, Trauerbrüder, Kameraden und Kameradinnen am Grab, Teilnahme der Kirche und nicht zuletzt die Beerdigung des Herrn Pastors, das alles hat unsern kranken Herzen wohlgetan.

So ähnlich wir sind, so darf fühlen wir uns in dem Glauben: Unser Sohn ist nicht gestorben, er lebt!

Danke (1933), den 18. Juni 1933.

**Wilhelm Giesecke, Landwirt, und Frau**  
im Namen aller Hinterbliebenen.

Ihre Vermählung beehren sich anzugehen

## Arthur Larlatt Cläre Larlatt

geb. Wille

Brachwitz, den 15. Juni 1933

Zurück

## Dr. med. Richard Meyer

Torstraße 60

**Achtung!**

Alle Sorten **Bald-, Fed-, Alme- und Platten** sowie **Abzüge** werden prompt erledigt

**Pg. Karl Wetzel,**  
Kuckenburg, (Post Schraplau)

**Kirchliche Nachrichten.**

für den 1. Sonntag nach Trinitatis, für den 18. Juni 1933.

Die Kollekte ist bestimmt für den **Sächsischen Provinzialverband evangelisch-lutherischer Glaubensgenossen** in Eisenach.

**Abendessen:** 11.30 (A) 11.30 (B) 11.30 (C) 11.30 (D) 11.30 (E) 11.30 (F) 11.30 (G) 11.30 (H) 11.30 (I) 11.30 (J) 11.30 (K) 11.30 (L) 11.30 (M) 11.30 (N) 11.30 (O) 11.30 (P) 11.30 (Q) 11.30 (R) 11.30 (S) 11.30 (T) 11.30 (U) 11.30 (V) 11.30 (W) 11.30 (X) 11.30 (Y) 11.30 (Z)

**Abendessen:** 11.30 (A) 11.30 (B) 11.30 (C) 11.30 (D) 11.30 (E) 11.30 (F) 11.30 (G) 11.30 (H) 11.30 (I) 11.30 (J) 11.30 (K) 11.30 (L) 11.30 (M) 11.30 (N) 11.30 (O) 11.30 (P) 11.30 (Q) 11.30 (R) 11.30 (S) 11.30 (T) 11.30 (U) 11.30 (V) 11.30 (W) 11.30 (X) 11.30 (Y) 11.30 (Z)

**Abendessen:** 11.30 (A) 11.30 (B) 11.30 (C) 11.30 (D) 11.30 (E) 11.30 (F) 11.30 (G) 11.30 (H) 11.30 (I) 11.30 (J) 11.30 (K) 11.30 (L) 11.30 (M) 11.30 (N) 11.30 (O) 11.30 (P) 11.30 (Q) 11.30 (R) 11.30 (S) 11.30 (T) 11.30 (U) 11.30 (V) 11.30 (W) 11.30 (X) 11.30 (Y) 11.30 (Z)

**Abendessen:** 11.30 (A) 11.30 (B) 11.30 (C) 11.30 (D) 11.30 (E) 11.30 (F) 11.30 (G) 11.30 (H) 11.30 (I) 11.30 (J) 11.30 (K) 11.30 (L) 11.30 (M) 11.30 (N) 11.30 (O) 11.30 (P) 11.30 (Q) 11.30 (R) 11.30 (S) 11.30 (T) 11.30 (U) 11.30 (V) 11.30 (W) 11.30 (X) 11.30 (Y) 11.30 (Z)

**Stadttheater**

Sonabend, 20 Uhr  
Kasseler Operette  
und Komödie  
von 2.00-2.50 Uhr  
Sonntag, 19 Uhr  
Kasseler Operette  
und Komödie  
von 2.00-2.50 Uhr  
Montag  
2 Operetten-  
Vorstellungen  
10 Uhr und 20 Uhr  
Die große Chance  
Gaukler 10 Uhr

**Chem. Reinigen**

**Auf- oder Umfärben**

**Imprägnieren von**

## Uniformen

**Schnell u. preiswert.**

Vereinigte  
Färbereien u. Wäschereien  
Halle (S.), Fernruf 22923 / 22210

Achten Sie auf  
unsere Läden



mit diesem  
Zeichen!

**Zuenverein Büschdorf**

Sonntag, den 18. Juni  
in **Modder's Gasthaus**

## Z. Stiftungsfest

Schaufman  
Kinderballführung  
Preisstiefeln u. Preisfesten  
Katernenumzug im Ort

**Auf zu den**

## Luftakrobatischen

## Sensationen

Flugplatz Halle-Nienleben

Sonntag nachmittags 16 1/2 Uhr  
mäßige Preise.

Im modernen 100 PS. Flugbus  
**Gesellschafts-Fahrt**  
am 26. Juni, Abfahrt 7 Uhr, durch den  
**Harz - Freizeidistrikts**  
mit wunderschönem Spaziergang. Preis M. 6,50  
Am 2. Juli 3. Wiederholungsfahrt nach der  
**Saale-Expedition**  
durch das große Waldland Thüringens. Fahr-  
preis M. 6, — einschl. Führung und Besichtigung.  
Verlangen Sie Sonderprospekte über diese einzig-  
artigen Fahrten.  
Kartenerwerb: **Sammlerpreis 6,50** (einschl. Fahr-  
preis) **2,50** (einschl. Fahrpreis) **1,50** (einschl. Fahrpreis)  
Zugangsgeld 3. 2. Stelle, am Reichel

**Bitte besuchen Sie das Rosen- und Heimatfest**

mit historischen Festzug

Am 1. und 2. Juli 1933 in der **Rosenstadt Sangerhausen**

Auskunft durch alle Verkehrsbehörden sowie das Verkehrsamt Sangerhausen • Fernsprecher 601, 602

**Bruckdorf**

Sonntag, den 18. Juni  
Ring- und Ballett  
nachdem **Ball** im  
Gasthof Heinecke

**Bürgerbräu Nietleben**

Schöne Kuchel auf den  
Flugtag, Sonntag, den 18. Juni

Nachmittags und Abends Konzert und Tanz

**Dachbederei**

Ind.: Franz Polensky  
Landhäuser Straße 11  
Beruf: 21904

Empfehle mich für alle  
einstufige Dachbederei  
arbeiten in Büttlinger  
u. Landarbeiter Anstalt.

**Landwirtsch. Inventarauktion!**

Am Sonabend, den 24. Juni 1933,  
ab vorm. 9 Uhr, versteigere ich wegen  
Pachtgabe

im **Klostergut Rossleben (Unstrut)**  
öffentlich meistbietend gegen bar  
auftrage der Firma Gebroder Hörning,  
den größten Teil des vorhandenen  
toten Wirtschaftsinventares u. a.

26 gr. Ackerwagen, Düngeertruger,  
Drillmaschinen — 43 u. 2 m Massay  
Harris-Binder, Hackmaschinen,  
Hilfsmaschinen, Ackergeräte,  
einschl. Pflüge kompl. Schmiede u.  
Stellmacherei u. a. m.

Bedingungen im Termin.  
**Bluro Grünberg, Artern**  
Tel. 317, als Beauftragter.  
durch: Schreiber, Syndikus.



**Deutsche weiße Schafwolle**

wird als Füllmaterial für  
**Stoppdecken bevorzugt!**

Deutsche Schafwolle ist kräftiger  
Deutsche Schafwolle bleibt lockerer  
Deutsche Schafwolle ist leichter  
als jede andere Wollfüllung!

**Stoppdecken, mit weißer, deutscher Schafwolle gefüllt,** mit Kunstseide bezogen  
RM. 25.- 27.- 30.- 32.- 35.-  
mit Trikot bezogen  
RM. 12.- 15.- 16.90 18.50

**Retorm-Unterbetten, mit weißer, deutscher Schafwolle gefüllt:**  
RM. 15.50 17.50 20.- 22.50

**Kress & Co., Halle (S.)**  
Pflanzhöhe 4 und Kleinshinden 6 (Böbe Große Steinstraße)

**Querfurt**

Hotel schwarzer Bär  
Querfurt • Fernsprecher 268

Parteilamlich anerkanntes  
Verkehrslokal der NSDAP.

Estes Relsehotel

Haus der Landwirte

**Zeit**

Kirchliche Nachrichten.  
Zehlfest: Sonntag 9 Uhr Gottesdienst.  
Dienstag 20 Uhr Jungmädchenehrfest.

# Besucht das 10-tägige Merseburg a. d. Saale Heimatfest vom 21.-27. Juni 1933

Festspiele - Festzug - Einweihung des König-Heinrich-Denkmal - Gewerbeausstellung - Heimat-Abend - Sonnenwendfeier - Kammermusik-Abend  
Kinderfest - Lampionfest - Feuerwerk usw.

Festschriften und Festabzeichen durch: Magistrat-Verkehrsamt und Lloyd-Reise- und Verkehrsbüro, Merseburg, Kleine Ritterstraße 3







Landrat Klefbaum einflussig i. R.

Nach einer Meldung des Amtl. Kreis-Beschlusses hat Ministerpräsident Goering eine Reihe von Landräten in den einflussreichen Kreis Klefbaum berufen...

Uebertreitt zur NSDAP.

Saupmann Salbig, früherer Volkswirt, Landesverbandsführer des Stahlwerks, mitteldeutscher Führer und Organisator der Stahlwerks-Selbsthilfe...

Kommunale

Ausflugberatungen

Gestern hielt der Rechnungs-Revisions-Ausschuss eine Sitzung mit neunzehn Tagesordnungspunkten ab. In Frage kamen Rechnungsprüfungen und Entlastungen verschiedener Kapitel des Rechnungsjahres 1931...

Was viele Hallenser nicht wissen:

Wochenfrist vom Wasserturnen, Süß. Es ist bei weitem die meisten Einwohner der Stadt Halle und Umgebung nicht bekannt, dass man vom Wasserturnen 'Süß', der höchsten Erhebung Halle's...

Abend nicht nur die Sehenwürdigkeiten vom Wasserturnen, sondern es wird auch sehr interessant, den modernen Bau mit seinen gigantischen Ausmaßen und seiner technischen Bollwerke und Ausstattung zu sehen.

Im übrigen ist die Aufsicht des Wasserturnens an jeder Auskunft gern bereit. Der Eintrittspreis beträgt nur 10 Pfennig...

Zur Zeppelin-fahrt

Wie uns die Vertretung des Luftschiffbauers, des Dr. Ing. Hans von Opel (Opale) im Hotel Kurm haben mitteilt, hat sich der Luftschiffbau in letzter Minute entschlossen...

Wiedersehensfeier. Am Sonntag, dem 24., und Sonntag, dem 25. Juni, findet im

Halle am Laufsprecher: Dr. Goebels schaffte den Volksempfänger

Die Nationalsozialisten waren wohl die ersten in Deutschland, die die Schaffung eines Volksempfängers forschten. Der Wille zur Durchbringung des deutschen Volkes mit dem Geist der nationalen Erhebung führte zungeläufig zu der Forderung, ein Empfangsgerät zu schaffen...

Dr. Goebels veranlasste daher den Bau eines Volksempfängers, der dann nach langem Jögern seitens der Industrie auch endlich entworfen wurde. Dr. Goebels verlangte vom dem Empfänger höchste und beste Empfangsmöglichkeit...

Saalegeraten zu Torgau ein Jubiläumstreffen ehemaliger Angehöriger des Reiches...

Jahresfest des Blaufleischvereins

Heute und morgen feiert der Blaufleischverein des kleinen Kreises in den Räumen der Stadtmision sein 37. Jahresfest. Den Auftakt bildet ein Vortrag...

Seltenheiten im hallischen Zoo

Wie wir kurz vor Beobachtungsbeginn erfahren, ist im Zoologischen Garten soeben ein in der Heimat Ziertransport eingetroffen. Er brachte neben seltenen Affen und abessinischen Vögeln ein Paar junge Schlangenbunde...

Gesellschaftsfahrten in modernen 100-PS-Autobus am 25. Juni, 7 Uhr nach Friedrichsbrunn, (Sarg) und wunderhübschen Sommerpark...

Thalia-Theater. Sonntag, 25. Juni, 20 Uhr. Die große Chance! Komplette Vorstellung zum Preise von 0,50-1,50 Mark.

Walhalla-Theater: Nur noch 8 Tage bleibt die entzückende, melodienreiche Operette 'Die Förster-Christel' auf dem Spielplan...

Zoologischer Garten. Sonntag, den 17. Juni, 4 Uhr nachmittags findet das beliebteste Halbtagskonzert des großen Zoo-Parkes statt...

Kuchensaal Bismarck. Sonntag, 18. Juni, 7-9 Uhr Frühkonzert. Leitung Bruno Witzmann.

Elektrisch Kochen. Gesundheit und Zufriedenheit. Kochvorträge mit Vorführung und Kostproben jeden Sonntag. Elektro- und Gasschau Rathausstraße 1.

Das Bild. W. Schilling, Photo-Heller Halle a. S., Große Meißnerstraße 62.

Kinder an die Nordsee! Nehme noch einige Kinder mit nach Vöhr in unser gut emp. Privat-Kinder-Erholungsheim. Zwangslos. Auskunft ert. Frau Bertha Haebisch, Halle (S.), Berderstr. 81, Tel. unter Schwaab 239 00.

Handwagen Wasser-Schlauch prima, Mr. 78 Pf. E. Linke Inh.: Paul Dietze Silesweg 33

Halle kauft wieder billiger! Montag billiger Seber-Tag 78. 1 Pfund alleinstelle nur 48 Pf. 1 Pfund alleinstelle nur 48 Pf.

Hilfslosige ganz Koteletten 78. 1 ganzes Pfund... nur 48 Pf. A. Knäusel Butter, Wurst Fleischwaren

Die Servant über Aufwartung zu kaufen gesucht. Angebote unter R. 919 an '2033', Zeitungsstelle 47.

1 Obel und Kombinationen, sehr gut erhalten, sehr beliebt. Möbelschneiderei, Auguste-Friedrichstr. 20, Berlin. Magdeburgerstraße 67

Ackergrundstücke in jeder Größe verhandelt: Wilhelm Stauders, Kerkweg 38 - Tel. 2864

Bekanntmachung In der Post-Nieder-Sitzung sind Zimmer für Einzelzimmer und Übergabe gegen monatliche Monatszahlung zu vergeben.

Amliche Bekanntmachungen Versteigert werden am 20. Juni 1933, 10 Uhr, vier, Kottbusstraße 13, Zimmer 46, im Wege der Zwangsversteigerung die Wohnhäuser...

Schlafzimmer, extra schwer, 295,-. Schlafzimmer, extra leicht, 275,-. Schlafen, Betten, Schränke, Aufbetten, Sofa, Gessel, alles neuwertig.

Roll- u. Schiebdecker für Limousinen. Auto-Verdecke, Autopolster, Polsterarbeiten, Reparaturen. O. Rennefahrt, Halle (S.), Königsgrasse 71, Fernruf 256 93

Brennholz in Puder und einseitig. Holzspanne, Holzspäne, Holzschäbchen, Holzspäne, Holzschäbchen, Holzspäne, Holzschäbchen.

Radio-Apparate Elektr. Anlagen. Fertigt billig an. H. G. N. B. Barthel Halle (Saale), Gartenbergstr. 17, Tel. 5577, Zweifelh. 3, Fernruf 24 23

Kunst-Feuerwerke. Genst Wessler & Co. Halle a. S., Gölzstraße 20, Tel. 24 077. Einzige vorzügliche Fabrik am Platze

Vergiß nicht zu inserieren, dann werden dich deine Kunden auch nicht vergessen!

Anzeigen gehören nur in die Mitteldeutsche National-Zeitung



# Ein Brief aus dem Hessenland

Julda, den 2. Juni 1933.

Ein herrlicher Tag ist es heute, Gillerwetter, Tag die alten M. Männer sagen. Als wir in Julda eintraten, ist fast sonntägliche Ruhe, obwohl es erst Samstag ist. Ruhig und friedlich über das Land und glückliche, frohgelaunte Menschen. Und warum? Heute soll ein Märcht' aufgemacht werden, das von der ehemaligen alten Regierung an unserem Gauleiter, Hg. Jordan, begangen wurde. Der ehemalige Junglehrer, unser Gauleiter H. Jordan, soll heute rehabilitiert und in seine alten Rechte eingesetzt werden. Sämtl. Lehrer, Rehabilitierten heißt doch auf gut Deutsch wieder etwas an einem Menschen gutmachen. Alles, was dieser Junglehrer vor zehn oder drei Jahren tat, ist dasselbe, was er heute noch tut, nämlich Adolf Giller's Nationalsozialismus zu verkünden, zu lehren. Deshalb wurde heute Vormittag in der Domschule in Julda gegenüber einem alten Werkmeister der nationalsozialistischen Bewegung, der wegen seines Glaubens an die Zukunft Deutschlands und wegen seines mannhaften Eintretens für die Bewegung Adolf Giller's vor drei Jahren von den Vertretern des liberalistischen Systems um Stellung und Wert gebracht worden war, ein Unrecht wiedergerichtet.

Dorfes von sämtlichen Vereinen empfangen. Alles, was keine hatte und mancherorts konnte, war angelesen. M. S. Giller, Jugend und Weibchen hielten den noch vor zwei Jahren verhassten Sohn seiner Heimat im Triumph ein. Dann spricht zum erstmalig im überfüllten Saale ein alter Kämpfer unserer herrlichen Bewegung zu den Menschen seiner Heimat, zu den Gespielen seiner Kindheit von der Idee des Nationalsozialismus. Nicht endenwollender Weillal dante ihm für seine große Stunde, während der er zum ersten Male durfte er in seinem Geburtsort sprechen. Nach diesen kurzen, aber schönen Worten heißt es Abschied nehmen von einer

wunderreichen alten Wochenschrift, von einer schlichten Mutter. Noch nie wurde mir ein Abschied so schwer wie der von diesen Menschen des Hessenlandes. Der Abschied von einer herrlichen Mutter, die ich später der Frauenvereinsführer, aber führen zu unserer alten Weibchenshütte, Gau Halle-Merfelden, neuen Kämpfern entgegen. Im Geiste sehen wir noch einmal die Klassenkammer der Domschule, sehen noch einmal eine begeisterte Jugend, die ihrem ehemaligen Lehrer Orationen darbringt. Jahre um Jahre werden vergehen, Menschen werden werden! Die herrliche Idee unseres Führers Adolf Giller aber wird immer weitergetragen von unserer deutschen Jugend. Gräfe.

(Berl. Bilder in der Illustrierten M.N.Z.)

## Gonnenwendfeier 1933

der NSDAP, Kreis Halle-Stadt.

Wie bereits angekündigt worden ist, verspricht die geplante Gonnenwendfeier am 22. und 24. Brachets (Juni) am Ufer der Saale ein ganz großzügiges Programm.

Wir sind in der Lage, unseren Lesern folgende Einzelheiten zu berichten:

Freitag, den 22. Juni, abends 7.30 Uhr: Aktiven sämtlicher an der Feier beteiligten Verbände mit Rabben und Musikkapellen auf dem Hauptplatz. Von dort Abmarsch durch die Dehauer Straße, Ludwig-Wühler-Straße, Richard-Wagner-Straße, Fr. Dürrenmattstraße, Burgstraße, Bahrtstraße zum Saaleufer in Höhe der Saalhofbahnbrücke.

Die eigentliche erste Gonnenwendfeier nach allgemeinem Brauch unter Leitung von Professor Sabine Hoffmann.

Gauleiter Hubold Jordan, M.N.Z. und Mitglied des Reichsrats, sowie Professor Sabine Hoffmann die Feiern leiten. Ferner ist vorgesehen, Rahnenführer der Hallener, Böhgen des M.N.Z. und Schwertzug beim Feuer. Mit dem gemeinsamen Gesungen wird: Flamme empor... ausklingend mit einem Guch auf Deutschland und seine Führer findet diese erste Feier ihren Abschluß.

Sonntag, den 24. Brachets (Juni) findet ein Volksfest für Alt und Jung

ab nachmittags 3 Uhr bis Mitternacht an den Ufern der Saale zwischen Gieschichteiner Brücke bis inf. der Trothauer Heiden, einschließl. Ring Gieschichteiner mit unserem Antsgarten sowie in den Gaststätten Saalhofbräuerei, Vergnügung. Kamers Restaurant und Saal zum grünen Kranke Platz. Hierbei ist ein großes Kinderfest von 3 bis 7 Uhr auf dem Parkplatz der Saalhofbräuerei, im Antsgarten und auf der Vergnügung mit Kaspertheater, Reigen, Gieschichteiner usw. vorgesehen. Außerdem werden auf einer hervorragenden Insel auf der Saale nachmittags Märchenpiele usw. vorgeführt. Als Höhepunkt des Kinderfestes steigt ein großes Tagesspektakel mit noch nie gebotenen Ueberwachungen für Kinder. Ferner folgt Ludwig der Springer nochmals den Spungen von der Ring Gieschichteiner in die Saale. Alle Kinder bis zu 11 Jahren erhalten beim Betreten des Festplatzes von den Kassen Gutscheine über Milch, Schokolade, Würstchen und Eisdolciatzen. Diese Gutscheine werden während des Kinderfestes an die Kinder verteilt. In den oben bezeichneten Gaststätten und am Saaleufer Konzert und Deutscher Tanz. Mitglieder des Stadtheaters, sowie des M.N.Z. usw. haben sich bereitwillig zur Verfügung gestellt, das Fest zu verschönern.

Von 7 Uhr bis 8 Uhr wird der Politische Sportverein Halle auf der Saale zwischen Schindereiche und Gieschichteiner Brücke ein Wettkampfschwimmen und auf derselben Strecke am Ufer ein Staffettenlauf zur Durchführung bringen. Bei Dunkelwerden

feinstufige Beleuchtung des Saaleufers,

der Platz mit Antsgarten und sämtlicher oben angeführten Gaststätten. Ein reiches Schlagfeuerwerk unter dem Motto: Die Gieschichteiner der Feste Gieschichteiner, in noch nie dagewesenen Ausmaß wird auch am Abend den Höhepunkt des Festes darstellen. Zahlreiche Musikkapellen werden bis Mitternacht zum Tanz auf den eigens dazu errichteten Tanzplätzen im Antsgarten und den anliegenden Gaststätten aufstellen.

Wie wir von der Leitung dieses Festes in Erfahrung gebracht haben, sind zum Betreten des abgeperrten Festgeländes und sämtlicher oben erwähnten lokale Plakette zum Preise von 20 Pf. pro Person, auch für Kinder schon seit einigen Tagen zum Vorverkauf ausgegeben. Außerdem müssen alle Booteinsassen, die sich während der Festzeit auf der Saale zwischen Gieschichteiner Brücke und Trothauer Wehr aufhalten, im Beside der Festplakette sein. Es ist ferner von der Leitung eine frische Umkleekabine besprochen, daß alle Kinder am Sonntag bis spätestens

abends 8 Uhr den Festplatz verlassen müssen. Die Plakette für dieses Fest, wurde nach einem Entwurf des Professors Sabine angefertigt.

### Wochenplan des Stadttheaters

Heute Sonntag, 10 Uhr, Volksvorstellung (022-250) Parsi, „Cavalierie rusticana“ und „Cajazzo“; Sonntag 19.30 Uhr Volksvorstellung „Der Vogelhändler“; Montag zwei Erwerbslosenvorstellungen, 4 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends „Die große Chance“, Lustspiel (Eintritt 10 Pf.); Dienstag, 10 Uhr, Volksvorstellung „Cavalierie rusticana“ und „Cajazzo“; Mittwoch 11. Juni, zwei Erwerbslosenvorstellungen, 10 Uhr und 8 Uhr, „Die alte Schachteln“, Operette (Eintritt 20 Pf.); Donnerstag, 20. Juni, Volksvorstellung „Drei alte Schachteln“; Freitag, 23. Juni, zwei Erwerbslosenvorstellungen 10 und 20 Uhr „Die große Chance“; Samstag, 24. Juni, 10 Uhr, Volksvorstellung „Der Vogelhändler“; Sonntag, 25. Juni, 19.30 Uhr, Volksvorstellung „Der Vogelhändler“.

### Wetterbericht für 18. Juni.

Für Berlin und weitere Umgebung und für das mittlere Norddeutschland: Meistlich bewölkt und kühl. Zur bereinigten Regenauer, Frische und stetige östliche Winde. — Für das übrige Deutschland: Im Westen und Süden und in Mitteldeutschland veränderlich und kühl. Im Osten verbreitete Gewitterregen mit nachfolgender Abkühlung.

### GA-Mann Brand



Der gemaltige deutsche Tonfilm erlebte am Donnerstag im Ufa-Palast am Zoo in Gegenwart des Reichstanzlers Adolf Hitler und vieler hoher Persönlichkeiten seine deutsche Uraufführung. Die Kallische Erstaufführung findet Donnerstag, 22. Juni, im G.A. am Riebeckplatz statt.

### Was bringt der Film?

#### GA. Schauburg

Emma, die Berle Die berühmteste amerikanische Charakterdarstellerin Maria Dressler gibt in diesem Film eine Krone ihres großartigen und einbräutlicher Gestaltungskraft. Sie verkörpert in diesem Stück eine „Seele von Hausbraten“. Das Häubelwerk des großen amerikanischen Schauspielers scheint stillzustehen, wenn sie nicht überall helfend und rätend eingreift. Alle irdischen und weltlichen Sorgen der Hausmutter werden ihr anvertraut. Jedes Schicksal der Kinder ist ihr aus dem Herzen. Seit Jahren muß sie ja schon Mutterstelle an den Kindern vertreten — und so bleibt ihnen auch das Innerste, nie geahnte Glück nicht aus. Aber nicht lange währt ihr unsere Emma das große Ehglück. Ihr erst vor kurzem angekaufter Gatte stirbt an einem Herzschlag. In dem Testament hat er seiner Frau Emma die Verwaltung des gesamten Vermögens anvertraut. Nun entwickelt sich eine große Gerichtsfrage. Außer ihrem jüngsten Sohn Rommy setzen die Kinder das Testament an und verweigern sich sogar zu einer Wöb-anzeige gegen sie. Aber auch jetzt bereitet Emma die arme Seele, wobei ihren selbstlosen, mütterlichen Charakter. Sie will immer nur das Wohl ihrer Pflegekinder. Und verzichtet auf das Vermögen. Und dann weiche Tragik — sie wird freigesprochen, aber erst in derselben Stunde, daß ihr Liebhaber, der Rommy, ein eifriger und guter Pfleger, tödlich abgestürzt ist. Und an der Wöbe ihres Liebhabers verzichtet sie sich natürlich wieder mit den anderen Kindern. Und alle sehen zum Schluß ein, daß Emma doch eine wahre Berle ist. Aber sie glaubt nun ihr Erziehungswert bei diesen Kindern vollbracht zu haben und wird wieder Hausmutter in einer anderen kinderreichen Familie. Sie sieht es wieder als ihre vornehmste Aufgabe an, junge Menschen zu umgeben. Im Weiterprogramm ein Stück mit den auch bei uns rühmlichst bekannten Garby und Karrel, ein Film von sprühender Einfälle, der erheitert auf die Sachmullen des sich föhlich unterhaltenden Publikums wirkt und immer von neuem Salzen betretenden Belächelers auslöst. Ferner ein Film über den Kampf zwischen und nicht zu vergessen die Gieschichteiner mit den neuesten Ereignissen der Welt.

#### Ufa-Theater

„Kampf.“ In den Ufa-Bildspielen läuft in dieser Woche ein Film, der wert ist, daß man sich ihn anschaut. „Kampf“, wohl der berühmteste Film, der je von einem Anterrennen abgedreht ist. In hadsmünniger Fahrt rasen die Rennwagen auf

der Bahn entlang. Wer wird siegen? — Der Zuschauer folgt gespannt bis zum überharten den dahinschießenden Wagen. Im Publikum liegen die beiden wichtigen deutschen Wagen. Wind und Harber, die beiden guten Fremde fahren sie. Da — eine Staubwolke, Staub liegt auf ein Rad und eine Stichtamme schließt an. — Wind ist gelichtet. — Darunter ist nicht hinter ihm. Er stoppt, reißt Wind aus dem brennenden Wagen und fährt in in seinem eigenen Wagen in das Sanitätszelt. Beide deutschen Wagen fallen aus. — Der Herrl Dardar, der feiner Freund in guten Händen weiß, gibt das Rennen nicht auf. Er fährt wie ein Waldmünniger hinter dem Jägerknecht, der inzwischen die Führung übernommen hat, her und überholt ihn noch kurz vor dem Ziel. Die Begeisterung lennt keine Grenzen. Der berühmte deutsche Rennfahrer Manfred von Brauchitsch spielt in diesem Film den Brand, einen schönen jungen Menschen, der zu wissen, daß die beiden verheiratet sind. Evelyn Dolt liegt die Rolle dieser jungen Frau sehr gut. Als Gegenpart zu diesem eleganten den Saalfilm läuft ein wunderhübscher Kulturfilm von den nordischen Bergbergen. Er zeigt uns das interessante Leben der nordischen Bergbewohner, die im Eisener zu einzelnen Inseln sein und klüpfen wohnt. Auch die Wöbentanz bringt viel Interessantes. Wie amianter Film sehen wir noch das „Korobobob“.

#### Capitol-Lichtspiele

„Durchlaucht amisiert sich“ Diese Tonfilmoperette mittlerweile nicht mehr ganz neuen Schlagens kommt noch anders — heute göttlich überwindenen „Zeltalter des Lebenswägers“, das ja den Schöpfung unserer Filmindustrie einen deutschen Stempel aufdrückt. Da ist, wie sich das damals so gehörte, eine höchst temperamentvolle Durchlaucht, die, im schroffen Gegenlatz zu

#### Fahre mit Fahrrad-Bereitlung. Gummi-Bieder

Erstatellen von

dem sie widerwollt umgebenden Hofzemonienall, das Leben bei den Ökumenen packt — und dem lobenswerten Entschluß faßt, sich eine Frau aus dem Rulle zu suchen, weil die ihm angebliche Kamteffe so arg wider den Strich ihres verbröhten Schmuckes geht. Das es eben diese Kamteffe in ihrer reizenden Verleibtheit doch fertig kriegt, die Durchlaucht mit einiger List in ihre garten Nege zu fangen, ist trotz allem eine föhliche Lauffache, die dem Film Interesse und föhliche Rame abgewinnen läßt. Im Weiterprogramm folgt man u. a. vier Beiz ihrer malerischen Ausstattung, auf der Bühne, Günther Gröber, der in feiner Eigenhaft als Damentänzer das Publikum durch einige Tänze zu unterhalten verliucht.

### Saheräder enorm billig

- Halbrenner mit Freilauf . . . 28,—
- Herrentourenrad . . . 33,—
- Ballon-Herrenrad . . . 41,—
- Ballon Damenrad . . . 41,—

### Saherad-Möller Schneerstraße 1























Wochenende

Ward unseren Eltern das Herz schwer
Und plänzte im Aug' eine Träne
So fangen sie, Wenn ich ein Pögglein
war' ...

Und hatten verwegene Pläne,
es flog wohl über Meer und Land
Ihr Traum aus enger Klamme —
Zu Wasser blieben sie mit Reichard
(Wan weiß: warum) zu Hause.

Und wie noch an der Erde lebt,
Der wird verlastet von allen;
Und wer doch über Gießfließ schwört,
Der bangt nicht mehr zu fallen.

Und fröhlich, wie mich jeder kennt
— freud' war ich schon in Latoria —
Fleg' ich zu meinem Wodensend
Nach Kairo oder Sparta.

Und wird der Sommer mir zu heiß
Und bringt genug der Wohnung
Fleg' ich nach Görtland auf das Eis
Von Sonntags bis Montag!

Diogenes.

Bullerjahn schätzte falsch

Der große Betrieb begann um sieben Uhr
In der Frühe schon mit seiner Arbeit.
Der Bortier, der pünktlich um sieben Uhr früh seine

Wochenendpartner gesucht

Das Weekend ist die Seele des Sommers.
Niemand, der etwas auf sich hält, kann sich
dem entziehen. Und die Seele des richtigen
Weekends ist wiederum das Halbboot. Wenn

Wochenendpartner oder -partnerin

mit Halbboot und lustiger
Wochenendpartnerin gesucht!
Nebenbei die Anzeige erziehen wir, malte
der Walter St. ein Stilleben und wartete.

Der Mann mit dem Weltreißer

Er schlief nun halb nackt, mit der Hemme
auf, daß Zeit für den Weltreißer. Das
früheren Abenteuer, er konnte gerade noch
erreich. Sein Halbboot sei erfrischend,
Nurke Nord, er hätte im vorigen Jahr drei
Nennen damit gewonnen, obgleich es doch gar
kein eigentliches Abenteuer sei. Mit seine
lustigeren Neigungen spräche wohl sein aus
gewordiger Sinn für Natur, der ihn jede Woche
hinansetzte. Und wo nun das liebe kleine
Wald sei, das seine Wochenendpartnerin wies
den wolle.

Die Wunderflüche

Schmal, ein wenig schlief noch, unter dem
Kam einen Schlaftrichter geklemmt. Sie habe

Wörterrolle betrot und mit Aussagen dar-
über nachte, daß niemand zu spät sein über
sich zu spät noch ungeschick einbringen
konnte, hieß Fritz Bullerjahn. Er war ein
gutes Vierteljahr in seinem Stamme, und seine
Freizeitgeber waren mit ihm überaus zufrieden,
leid zufriedener als mit seinen Vorgängern,
denn seit Bullerjahn im Amt war, hatte er
noch niemanden wegen Zuspätkommens meiden
müssen, es schien, als sei seit Bullerjahn's An-
kunft das ganze Personal der verpöhligen
Dienst von einem hohen Pünktlichkeitsfana-
tismus befallen.

Wenn nun auch das nicht gerade der Fall
war, so war aber etwas anderes eingetreten.
Das Personal war durchaus nicht pünktlicher
geworden als sonst, jeden Tag fast kam jemand
zu spät. Der tüchtige Förster Bullerjahn aber
pflegte in diesen Fällen den Schuldigen über
die Schuldige in seine Lage heranzumuntern
den Handbewegung einbringend zu fragen.
Sagen Sie mal, wollen Sie nicht pünktlich zu
spät gekommen sein, es ist doch noch gar nicht
zu spät, so sagte er dann hinzu, wenn er ein
Gedächtnis des Verärgerten in seiner Hand
fühlte, dabei sag er eine andere Uhr aus seiner
Tasche, auf der es tatsächlich ganz gegen die
der verärgerten Angestellten aber hatte er dar-
mit sein Glück.

Er stellte seine Frage, er hob
seine Hand geistlich vor, er plüschte mit den
Fingern und griff schon nach der Wunderuhr,
als zu seinem größten Entsetzen das nette
Fremdelein ihn von oben bis unten förmlich an-
sah und schweigend an ihm vorbei zu den
Virtuosinnen hinausschritt. Fritz Bullerjahn
bekam sich auf seine Pflichten und schickte an
das nette Fremdelein an ihre Pflichten und
erklärte sich schamlos der Gegenanzeige.
Es ergab sich bei der folgenden persönlichen
Untersuchung, daß Fritz Bullerjahn tatsächlich
für sich einen guten Verdienst geschaffen hatte.
Er wurde entlassen und der Betrieb wieder auf
Normalzeit umgestellt.

Kleine Glöhen

von Ursula Westphal
Jahr sein Halbboot, das mußte sie leider gleich
sagen, dafür aber eine Wunderflüche. Damit
stellte sie das Wunder einfließen auf den
Tisch. Ein Stoker, der gleichzeitig Bearbeiter,
Kessel und Vorratsschrank war, in einander
klappbare Tassen, Teller und Töpfe, auf einem
hohen Quadratmeter die Einrichtung einer
modernen Küche. Die Fremdein aus Amerika
hätte es ihr geschickt. Fahren? Nein, als
Halbboot bei die Wunderflüche nicht gleichzeitig
zu benutzen.

Fahrt ins Egerland

Von H. Reimejs-Dominik, mit Zeichnungen von Ragimund Reimejs
Unter dem Egerland — Teil des Sudeten-
landes, in dem 55 Millionen Deutsche im ge-
schlossenen Grenzgebiet leben, und das seit
dem Frieden zur Tschechoslowakei gehört, —
versteht man das engere und das weitere Eger-
land. Das engere umfaßt den ehemaligen
Sudeten und die Gostschitz des Älteren Ge-
bietes mit der Hauptstadt Eger und ihrer
Vorderstadt Franzensbad als Hauptort.
Zwei weiteren Egerland gehören noch Eibowitz,
Rauschbad bis Gumpau und im Süden Merzdorf,
das alles bis eine Stadt.
Eger ist tausendjährige deutsche Grenzstadt
und als solche überall an großem, deutschem
Schicksal, an Glanz, Ruhm, Leid, Wut und
Krieg. Hier herrschte Kaiser Barbarossa die

Die Dame mit der Zimmerflucht

Sie ging nicht, sie kaufte ein Bündchen an
der Seine, die Luft füllte sich mit Verleumdung,
schickte ein Telegramm an die Augen und lächelte.
Ein Halbboot? Segelboote, Kanus, Motorboote,
Jachten, fuhz jede Art von Wasserfahrzeugen
konnte sie dem Herrn zur Verfügung stellen.
Und Partner mit künstlerischen Neigungen?
Sie besaß in Hermendorf ein Haus, ein laubtes
Waldparadies, mit einer Kunst einziehendem
Zimmer, dort würde der Herr auch, wo er
sich die hier, die Aldrege, vielleicht käme
der Herr darauf zurück, wenn dann — Kaufe —
das Paradies nicht schon ausverkauft wäre!
Komme, Miß, mein Herzchen!

Der Erfinder

Er kam wortlos herein, einen Bauerenschädel
über dem Stirnband, und setzte schweigend
eine Niste auf den Tisch. Genio schweigend
begab er Holzstücke und Leinwandstücke auszu-
packen, alles in Akkupfformat und alles aus-
einanderzulegen. Sehen Sie, mein Herr, da:
Mein Modell, meine Erfindung, der Traum
meines Lebens. Dabei blickte er herausfordernd
hin auf. Das netze Halbboot sei gar nichts
gegen. Dies hätte den Vorteil, zugleich als
Zeit benutzbar und viel leichter transportierbar
zu sein. Wenn Wochenende käme doch alles auf
Schönheit an Tempo. Tempo, damit in
wenigen Stunden möglichst alles ausgenutzt
werden kann. Leider fehlte es ihm an Kapital,
um seine Idee zu verwirklichen, und so sei auf-
sichtlich erkrankt einen Zuteil erhalten gefunden zu
haben. Dies? Mit den künstlerischen Neigungen
seien nicht speziell konstruktive Fähigkeiten ge-
meint? Nun, dann hätte er wohl nichts mehr
zu sagen.

Das Privat-Wesend

Als der Erfinder ihn verlassen hatte, stellte
der Walter St. seine Klingel ab und fuhr, ob-
gleich es erst Freitag war, ins Privat-Wesend.
Das war etwas, was sich nicht allein gehörte. Ohne
Halbboot, ohne Nacht, ohne Wunderflüche. Das
war eine sehr kleine Stadt, wo die Häuser schief
und wackelig standen und das Gras zwischen
den Steinen auf der Straße wuchs, und wo er
als ganz kleiner Junge seine Großmutter bes-
ucht hatte. (Auch wegen der Tradition war es
ein Privat-Wesend.) Er schloß in einem
breiten Bauerntisch, in einer Stube, mit nie-
derer Decke die noch festerer Stühle und Heu-
ballen und erwarb, als die Sonne über den
Himmel froh und die Dünen im Hofe karm-
ten. Dann verträumte er den Nachmittag auf
einem Dorfbank. Alles in allem würden es
stetig glückliche Tage.

Als er wieder nach Hause kam, malte er ein
Bild, weil seine Seele so voll war, und nannte
es 'Wesend'.

dasie Weise zur heutigen tschechoslowakischen
Republik.

Düstere Bauten und blutige Erinnerungen
ließen den Wanderer ernt werden in Eger,
Lieber dem braunen Egertisch haben die
alten, alten Häuser, Vorgelohnt und rausch-
geknarrt fügen sie sich zu bestemmend düstern
Straßen rieselnhaft übertrag von den ge-
stirnt Zimmern der Worrstraße. Eine
Marktplatz von beziehungend. Einbürgerlichkeit
gibt es, uraltes Leben, uralte Lebensform, eine
heimlich beruhigt unter Spitzbogenportalen,
hinter Rundbogenfenstern und mittelalterlich
bilden Mauer. Heutige gewalttätig wirken
die festen, ungebauer hohen, brennendrotten
Giebelhäuser, die beim unregelmäßigen Bereich
des Platzes angeordnet sind.

Das sieht das alte Stadthaus, in dem
Wallenstein gemeinlich wohnt. Eine ur-
alte Häufelgruppe, die alte Richterstraße,
Waldstraße, nicht, nicht als geförderter Hof auf
dem Platz erhalten. Das berührt schwere
Schindlingerbänken und manns anders noch, sie
tragen längst vergangene Nachburbünde
unabhängig lebensvoll empor, doch der in ihren
Änlichkeit verjüngere Betrachter seine Zeit ver-

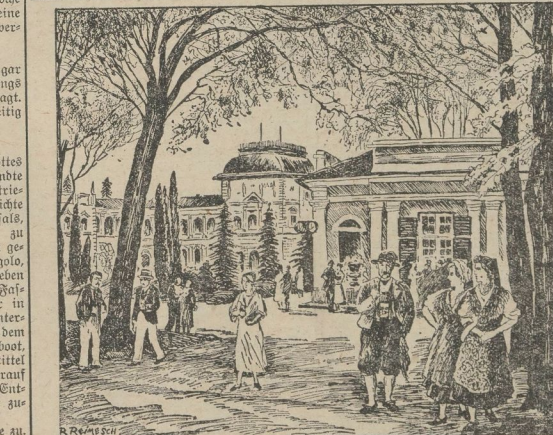


Schloß Seeburg bei Franzensbad

gibt unter dem gependigen Hauch uralten
Lebens. Unter diesem Eindruck hat Walter
der 1901 am Martie Nr. 17 wohnte, um Eger
für sein Wollenstein zu machen. Durch
habe alle Gassen gelangt man bald zur Wagn-
ratur, die auch noch in diesem Zustand einen
Eindruck vermittelt von Höheit und Größe der
einzigsten Neiburg der Gohentanten. 25 Jahre
reidierte Friedrich II. hier und nach ihm alle
deutschen Kaiser bis zu Sigismund. Immer
fehrt und gewaltig-rangt der Schwärze Baum
fürs von der Einfahrt als ältestes Baum?
Wohnens, wahrlich ein schon lange vor dem
10. Jahrhundert als Bauwerk des er-
loschenen Kammerherrn bei Franzensbad erbaut
und daher feuerfester und widerstandsfähiger
als Granit. Einzigtartig ist der Bild von der
Höhe des Turmes, der — innen völlig dunkel
— mit Laternen erhellung werden muß, auf
die alten, brennendrotten Häuser der Stadt, auf
die Gärten und die umliegenden Gassen. Es
sonderbar schöne und rätselhaft. Einzelheiten
finden sich an den Säulen der gut erhaltenen
Doppelkolonne. — In die Burg und Gallas die
Räuber Wallenstein zum Galtmann und die
Steine, über die nun Gras und Fleu wuchert,
färbte damals das Blut der niederknirschenden
Terz, Mo, Kirsch und Baumann. Seit
jenseit fiederlichen Wende ist die Burg un-
weicht gefallen — gemieden.

Nun aber auf nach Franzensbad, das
in einer Stunde Fußwegs zu erreichen ist.
Und laßt es Frühling sein, wenn hier in dieses
Johll kommt! Eine Mainacht ist mir un-
geschick, die erste, die ich in Franzensbad ver-
lebte. Königsvilla — in roten Zeltern glühte
dieses Vorvergnügensvoll in den lauen Früh-
lingsabend, leuchtend durch lange dunkle Park-
alleen. Dunkle Gelatine, Marktablet priest,
die Musiker fingen weich zu den schwarz al-
ternierten Rhythmen. Es wird in hundert Jahren
wieder so ein Frühling sein... vielleicht nicht
umste alte Pant dann noch im Sonnenchein...
Genau so schön werden die Parzissen aus den
Wiesen duften, genau so süß und süßend
die Frühen schlingen — wo aber wird du sein?
Gang leise der Tenor... Zu spät, wie er-
griffen hat die Uhr, weil es so un-
erhörbar, vernichtend süßer Frühling ist. Und
weil es so eindrucklich sicher ist, daß von all
der Schönheit rings nichts so reich verweht —
verflüht — verweht, wie der Wind.

Raus, lude Parzissen. Welche Frühlings-
flure Nachtstille weitet die Lungen. Der hohe
Wald wandelt flüchtig vor mir her; erdet, un-
endlich ardes Plummerfeder der Frühling's
bäume fadelt und spielt um sein Gesicht,
Raubbaum blüht, und seine Waden leuchten
aus den Büschen — blüht und duftet zum Dezz-
kerpringen. Breit und faßl leuchtet der Fies-



Franzensbad im Egerland
Salzquelle, dahinter des ehemaligen Kaiserbad, rechts Egerländer in Trachten.







# Die Letzten / Preisgekrönte Skizze von Kurt H. St. Zantkowsky-Berlin

Glutbrand schüttete der wolkenlose Himmel auf die Soldaten. Mit gekrümmten Köpfen trauten die Pferde dahin, die Reiter hingen müde und ausgezehrt in den Sätteln, und weit vor der Weg... so weit. Endlos dehnte sich das Land. Da eine Lehmbahn, dort in der Ferne ein Gutshof, Wälder am Horizont, und in diesen Wäldern vielleicht Villen und Ketten und Käfen.

Es scherte sie nicht; sie hingen in den Sätteln und hatten leere Augen, hoffnungslose Augen. Das Abenteuer im Osten war zu Ende. Der Herrscher der Ausgeschlossenen wälzte sich in die Heimat zurück. Und sie waren die Letzten der Letzten. Ein Regiment? Ein Bataillon? Wer mochte es sagen? Wer?

„Und was tun Sie, wenn wir heimkommen?“ fragte der Artilleriehauptmann den alten Wachmeister vor dem Worners Husaren. Der grüßte die Adjuten und fuhr sich mit der harten Hand durch den eisgrauen Sechsbärt. Er gab keine Antwort, denn er wußte keine. Sie alle wußten keine Antwort auf diese Frage. Vor ihnen lag Deutschland, ein müdes, gerodenes Land, das sie jetzt wiedersehen würden nach langen Jahren.

Sie waren die Letzten, waren drüben gewesen, als alles heimzog. Sie hatten fern im Osten die Macht gehalten gegen den eindringenden Bolschewismus.

Land - Siedlungen. Bauernhöfe hatte man ihnen versprochen. Sie blieben Landströmer. Sie blieben Soldaten - und kämpften. Einer gegen zehn, einer gegen hundert. Sie hielten sich, sie wollten sich eine Zukunft erkämpfen.

Nun aber, nun war es zu Ende. Wochen schon ritten sie. Ueber flaches Land, durch fallende Dörfer, durch unerwünschte Wälder. Die Gefahr des roten Landes war gegeben. Sie hatten ihre Pflicht getan. Europa vor den bolschewistischen Herden bewahrt. Und die Herren der neuen bolschewischen Staaten suchten die Adjuten und tiefen Maschinengelehrten aufzufahren.

„Land, woher Sie? Land?“ Man lächelte höflich.

Da mußten die deutschen Soldaten reiten, und hinter ihnen her knatterten die Karabiner den Dampf.

„Nacht in Woggen. Letzte Nacht vor der Heimat. Vor den Knauern fanden die Gänse, die Letzten liegen im Stroh.“

„Was bringen Sie, Hartmann?“ Der Adjutant nahm den Säbel fest. Wüde winkte der Kommandeur. Seine grauen Augen waren eine einzige Frage. Was hat man Ihnen in Küst gelagt, Hartmann?

Der Kommandeur hatte seinem Befehl zuwider gehandelt, aber er hatte jenen, die heimkehrten ins große Vaterland, viel damit gegeben.

## Wie lernt man deutlich schreiben?

Es ist unferliche, ungelente Handschrift macht einen sehr schlechten Eindruck, und doch finden wir sie gerade heute sehr oft. Einen guten Teil der Schuld trägt hier natürlich die Schule, denn auch im höheren Leben Nachlässigkeit und Eigenwilligkeit hinzukommen; man denke nur an die Inschriften, in eigenen Namen dem Leser direkt ein Rätsel aufzugeben. Von schlechten Handschriften zu Lesebüchern ist zwar durch ein sehr einfaches Mittel, durch Erziehung des Ehrgeizes. Ein Wettkampf unter den Schülern und den einzelnen Schülern soll stattfinden, wer am besten schreibt. Im vorigen Jahr haben sich an diesem Wettkampf tausend Schülern beteiligt, und hunderttausend Schreibproben waren eingegangen. Schöne, große, klare Schilde und eine Anzahl von Briefen und Anmerkungen wurden als Belohnung ausgegeben. Dieses Vorhaben sollte auch in Deutschland Nachahmung finden.

## Deutsch der Rundfunk

Das erste große Aufstadium ist vollendet. Deutsche Männer, Nationalsozialisten haben Eingang in die Röhre des Rundfunks gehalten. Eine der wichtigsten Instrumente zur kulturellen Weiterentwicklung des deutschen Volkes wurde damit dem Marxismus und dem internationalen Weltbüdennium entzogen. Die Nationalsozialisten, die vom Führer dazu anerkannt wurden, das Rundfunkwesen neu zu ordnen und nach nationalsozialistischen Ideen zu formen, zu gestalten, haben ihre Arbeit begonnen.

Während bisher das Geld, der Gehalt des Einzelnen maßgebend für alle Aktionen der Nationalsozialisten, die vom Führer dazu anerkannt wurden, das Rundfunkwesen neu zu ordnen und nach nationalsozialistischen Ideen zu formen, zu gestalten, haben ihre Arbeit begonnen.

Wieder war der Aufbau des Rundfunks so, daß es oberster Vertreter über allen Abteilungen, über dem Intendanten des Senders der landesmännliche Direktor stand. Jetzt hat der Dienst an Deutschland der Kernpunkt der gesamten Rundfunkarbeit.

Wieder war der Aufbau des Rundfunks so, daß es oberster Vertreter über allen Abteilungen, über dem Intendanten des Senders der landesmännliche Direktor stand. Jetzt hat der Dienst an Deutschland der Kernpunkt der gesamten Rundfunkarbeit.

Während bisher deutsche Menschen nach jüdischen Neuzwölben ihre Stimme vernehmen mußten, wenn sie den Lautsprecher andrehen, können ihnen jetzt Melodien entgegen, die dem deutschen Wesen entsprechen, die nicht aus Afrika kommen. Die Rundfunkstadt Berlin veranfaßt jetzt Lang-Abende. Im Familienkreise soll getanzt werden, in den guten deutschen Tanzweilen soll sich die junge Welt drehen.

Der deutsche Volksgenosse muß wieder jenen Melodien in langamer stetiger Aufwärtsentwicklung auf allen Gebieten in seiner geistigen Entwicklung zurückzuführen. Die komplexe Auffstellungen der Programme kommt nicht von heute auf morgen ohne Arbeit zu stehen, sie müssen auf mindestens 4 Wochen im voraus aufgestellt werden. Lediglich die größten Meister konnten bisher etwas ausgemacht werden. Wenn neue Rundfunkprogramme, ist das ein Beweis des Rechtsinns weiter Bevölkerungsschichten am Nationalsozialismus. Man genügt es allein schon zu wissen, daß volkstümliche Nationalsozialisten hier am Werk sind. Es ist sicher, daß jeder wie überall der Nationalsozialismus seine Aufgabe lösen wird.

Giinter Hanschmann.

## Schundliteratur und Volksbüchereien

Vom Verband deutscher Volksbibliothekere wird uns geschrieben:

Verschiedene Auforderungen in der Deutschen Zeit lassen den Eindruck entstehen, als ob die deutschen Volksbüchereien in ihrem Haben des Weimarer Systems und kritische Bücherbestand ganz vornehmlich hätten, die Literatur der Vererbung gefast hätten. Diese Auffassung ist falsch. Was für einige schlicht geleitete Großstadtbüchereien zutrifft, kann unmöglich für das gesamte deutsche Volksbüchereiwesen verallgemeinert werden. Die überwältigende Mehrzahl der Büchereien hat grundsätzlich der gesunden Heimatliteratur, der schriftlichen deutschen Dichtung und dem arbeitswandigen nordischen Schrifttum eine ganz bevorzugte Pflege zuteil werden lassen. In ländlichen Büchereibezirken, z. B. in der Nordmark, in Hannover, in der Grenzmark, in Sühnisberg, Clewisch, Hannover, auch in Westdeutschland, Sachsen, Thüringen und Bayern brauchen auf Grund der Schwarzgen Riten überhaupt nur 0,1 bis 0,15 Prozent oder noch weniger der Bücherbestände ausgemergelt zu werden. Also überall da, wo Bücherfachleute an der Arbeit waren, ist von 1000 Büchern höchstens eins in den Schichtant gekommen.

# Wäschewaschen in deutschen Bayern

Washkrog und Zuber sind im schönen Bayernland die gebräuchlichsten Washgeräte, die mit Bildwerk und Kerbschnitten reich verziert sind. Aber während man früher die Wäsche im Trog umständlich und mühsam schlug und rieb, benutzt heute die fortschrittliche Bayerin wie alle ihre Schwestern im Reich das wäsche-schonende Volkswaschmittel Persil.







Agrarpolitische Kurzberichte

Ernteliefererische nehmen verantwortliche Reichsstellen in verstärkter Umsorge Veranlassung, die ihnen untergeordneten Behörden auf die hierfür Veranordnung zu drängen...

Interessant sind die Ergebnisse einer von Geheimrat Bognermann in Auftrag gegebenen Untersuchung über die Produktion an Wolle...

Deutschland hat und noch großes Aufgabengebiet nach Richtung der Schafzucht...

Es muß erkannt werden, daß sich die neue Leitung der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen...

Wichtiglich wird man mit Vorschlagsberatern sehr wohlisch umgeben müssen, und die Leistungen der Kammer nach diesen Seiten...

Weiter scheint es angebracht, daß man den bisher höchsten zulässigen Prozentsatz in der Zusammenfassung der Vollversammlung bezieht...

Wohl vor schon einmal beim Vorbringen von verschiedenen Vorschlägen an die Wölfe des Reichslandwirtschafts...

Die Beratung der Baumgüterpreise bisher getan hat. Der unter dem Zeichen eingetragene Grund daß der Preis der Waren...

1. muß es sich um ein inländisches Produkt handeln. 2. ferner dürfen keine bisher im Reichsgebiet gezeigten menschlichen Arbeitskräfte durch die Anbahnung von Maschinen...

Erhöhung in den letzten Jahren festzustellen: so folgte beispielsweise 1929 4. April, 1930 8.25 9/100...

Die Rindindustrie hat noch in ausserordentlichem Maße ihre Produktionskosten gesenkt. Sie hat rationalisiert und richtungslos Schädliche...

Die Einleitung der verschiedenen Maßnahmen der Reichsregierung auf dem Gebiete des Volksernährungs...

14 Jahren vorgeschrieben ist. Nach interessen wäre eine Aufstellung, die jeweils auf Grund von Kennzahlen...

Unter dem Anstrich der nationalsozialistischen Revolution berieten die Äulen des Systems und unter dem Schutze...

Der Fall Dr. Dr. Amis Ein besonderes Kapitel und wegen der Art, wie bisher eine Behandlung vorgegangen wurde...

Wann tritt Steuerabzug bei Neuanfassungen ein? Bekanntlich ist im Abschnitt II des Gesetzes über die Verminderung der Arbeitslosigkeit...

1. muß es sich um ein inländisches Produkt handeln. 2. ferner dürfen keine bisher im Reichsgebiet gezeigten menschlichen Arbeitskräfte durch die Anbahnung von Maschinen...

Wirtschaft brühen sich in den Reihen aus, die nach statische Reichsamt in diesen Tagen über die Anfordungen der Landwirtschaft in den ersten 6 Monaten des Jahres 1933...

Table with 4 columns: Monate, Centare, Verfalls-, Summe 1932. Rows for Januar, März, April, Mai.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, daß sich das sogenannte Vermittlungsorgan...

... und was sagte der Herr Minister dazu?

Der verlorene Herr Amis in unverständlicher Weise seine dienstliche Stellung mit Ehracht hat.

- 1. Vergütung öffentlicher Mittel für die Anschaffung eines Bauswagens. 2. Vergütung öffentlicher Mittel für Aufstellungen, die ausschließlich der Bequemlichkeit des Herrn Amis dienen.

Wieviel diese Verwendungsfrist mit Kammermitteln des Herrn Amis getrieben worden ist, ergibt sich daraus, daß Herr Amis seine gesamte Gas- und Wasserrechnung der Kammer zur Zahlung vorlegte...

Man darf nicht vergessen, daß die Gehalt des Bauern auch einmal ein Ende erreicht sein mag ein Glück für Herrn Amis sein, daß die härtere Quantitativnahme der Bauern durch Grenz- und Feldarbeit die abfällt...

Es könnte nämlich dann leicht passieren, daß alle Bauernbrände zur Anwendung kommen, die meistens darin bestehen, daß man einen solchen Verwender eine ordentliche Tracht Prügel verleiht.

Wir werden an dieser Stelle auch auf die anderen Vorkommnisse früherer leitender Beamter der Kammer zurückkommen.

Wer verdient den Butterpreis?

Es mag wohl kein Kritiker der Reichsregierung den seinen Entschluß abgeben, unter allen Umständen eine wirksame Werberhebung der Milchpreise durchzuführen...

Als die Butterpreise anagen und schon 14 Tage auf 120 A. standen, haben die Wölfe in den seltensten Fällen hat des erwirtschafteten 25 Pf. im Durchschnitt höchstens 1 Pf. mehr an die Milchbauern...

Der wichtigste Gegenstand der Milcherei bei den Bauern wieder 1 Pf. an Milchgeld zurück, und es wird nicht lange dauern, bis die den Gewinn wieder zulegt.

Ausführung der Landwirtschaftskammern

Die Kammeren zu den Kammern werden beschleunigt durchgeführt Berlin, 16. Juni. Wie der Amtliche Pressedienst mitteilt, hat das preussische Staatsministerium in seiner Sitzung am 15. Juni eine Beschlusse über die Ausführung der preussischen Landwirtschaftskammern...

Die zur Ausführung der Verordnung erforderlichen Bestimmungen erläßt der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, der insbesondere auch die Kommissionen einberufen hat...

Wer verdient den Butterpreis?

Es mag wohl kein Kritiker der Reichsregierung den seinen Entschluß abgeben, unter allen Umständen eine wirksame Werberhebung der Milchpreise durchzuführen...

Als die Butterpreise anagen und schon 14 Tage auf 120 A. standen, haben die Wölfe in den seltensten Fällen hat des erwirtschafteten 25 Pf. im Durchschnitt höchstens 1 Pf. mehr an die Milchbauern...

Der wichtigste Gegenstand der Milcherei bei den Bauern wieder 1 Pf. an Milchgeld zurück, und es wird nicht lange dauern, bis die den Gewinn wieder zulegt.

Die wichtigste Gegenstand der Milcherei bei den Bauern wieder 1 Pf. an Milchgeld zurück, und es wird nicht lange dauern, bis die den Gewinn wieder zulegt.

Ansehender besteht die Gefahr, daß ein unangemessenes Vertrauen gegenüber den Wölfen bei der Landwirtschaftsreform und den Zusammenarbeiten zwischen beiden nicht gefördert werden könnte.



Ernteschutz gegen Felddiebe

Wir alle kennen die Gefallen, die mit dem Sommerfest der Felder...

Gegen diese, gerade in unserem dichtesten Acker mitteleuropäischem...

in verdünnter Maße Streifen einzufahren haben...

Diese staatliche Maßnahme erhebt jedoch die Dorf- und Gemeindevorstände...

und noch ein Wort an die sogenannten Sockler...

Das Verhalten der Bauern geht dahin, als wären für seine mühsame Arbeit...

Kann man Schweine auf der Weide mästen?

Diese Frage wird sehr häufig gestellt, die meisten Reizstoffe werden bei...

grüne Luzerne ist das Bestmögliche für Schweine gut geeignet...

Schaffzinsausläufe!

Die warme Jahreszeit macht es nötig, die Landwirte daran zu erinnern...

Das ist eine ideale Auslaufgelegenheit für das Jungschaf

Stehen jüngere Bäume darin, so genügen an deren Schutz drei...

ausdrückt, indem man Eisenrohre in den Boden einsetzt...

Schulbeispiel Gerete

Das Urteil im Gerete-Prozess ist im Augenblick noch nicht gesprochen...

Wenn es noch eines Beweises für die unbestechliche Rechtsauffassung...

Der gute alte Fetzen

Von nicht zu unterschätzender Bedeutung für die Ernährung unserer...

Bei der richtigen Herstellung des Butterschmalzes...

Doppelte Bodennutzung durch Eier und Pflanze

Von Wolfgang Krebs, Forst

Das Verhalten der Bauern geht dahin, als wären für seine mühsame Arbeit...

solche beschleichen Bäume (Hage, Linde usw.) und Heide (Erle...

Die ideale Lösung ist die dreifache Nutzung des Geländes durch Döbten, Geflügelzucht und Interer.

Den Obstbäumen bringen die Hüner keinen Schaden zuzufügen...

Der Seidenraupenzüchter würde unentgeltlich wirtschafte...

Als die gärtnerische Anlage eine große, ob das Vieh...

Advertisement for 'SPITZENLEISTUNGEN' featuring a large image of a key and text for 'Halle a. S. Leipzig'.







**Heinrich Wittenberg**  
Büro: Adolf-Ritter-Ring 12 Fernsprecher 27061

# Briketts - Koks

Eiformbriketts - - Grudekoks  
Brennholz

Kaufen Sie Ihre  
**Möbel**  
nur bei der altbewährten Möbelfabrik  
**Gebr. Kroppenstädt**  
Halle (Saale) Märkerstraße 4

Dieses größte Fachgeschäft liefert schon seit 77 Jahren preiswert und gut auch gegen günstige Zahlungsbedingungen.  
Besuchen Sie unsere fünf Schaufenster!

Fabrikneue  
**Gartenbinder**  
solange Vorrat reicht  
weit unter Tagespreis

abzugeben - Fordern Sie sofort unverbindliche Offerte ein.

**Ernst Beyer**  
Landmaschinen  
Halle a. S., Merseburger Str. 4  
Fernsprecher 26661

**Vogelwägen**  
Sämereien  
Kalkfein

**Walter Langert**  
Halle (Saale) - Marktplatz 9  
Eingang: Große Märkerstraße (Stadtplatz)  
Fernsprecher 34192 - Preisliste kostenlos!

Für Reise, Heim u. Beruf

# KLEIN-CONTINENTAL

das moderne Schreibzeug für jedermann  
HERZOGSBERG  
WANDERER, REZUS, SCHMIDT, CHRENZKE

Generalvertretung:  
**Friedrich Müller, Halle (S.)**  
Leipziger Straße 29  
Fernsprecher: 22102 und 25616

**Brennholz**  
steifertig, je 1000 Liter 1,2000, ab 5000 Liter frei Haus, keine Rücksendungen, kein Bruch, laubholz abgeholt.

**Arten. Buchenbriketts**  
Leipziger Straße 7  
Fernsprecher 20402

**Stahlarbeiten**  
Eisarbeiten  
Bilderarbeiten  
**Hg. Reindorf**  
Auguststraße 9,11

**Brillen**  
optisch  
**Schaefer**  
staatl. gepr. Optiker  
Optik u. Foto  
obere Gr. Steinstr. 29 a  
Fernruf 35258

**Schaefer**  
staatl. gepr. Optiker  
Optik u. Foto  
obere Gr. Steinstr. 29 a  
Fernruf 35258

**Stahlmatten**, eigener Fabrikation nach angeg. Maß. in Material, Billig Berechnung.  
Halle'sche Federn - Metallwaren - Fabrik  
**otto Gräbner, Halle (Saale), Yorkstr. 10**  
Fernruf 25314  
Reparaturen jeder Art sauber und billig

**Zillmann & Lorenz**  
Inhaber: Georg Westphal  
**Halle (Saale) Leipziger Straße 45**  
Fernruf 37521

übernehmen  
**Möbeltransporte**  
gut und preiswert

Gartenhies  
Gebälse- und Filterhies  
Dachpappensande  
Eisenbeton-Kies

Plasterwand, Quarzspalte für Straßenbau, aller Arten und in allen Korngößen garantiert frei von Lehm und schädlichen Bestandteilen.  
**Reckmann & Sohn, Halle-Diemitz**  
Fernruf 26709 | 3417

**Obstverpackung**  
Der dreijährige Strich- und Birnenobst auf den Bismarck-Strichen:

1. Halle-Zeichenbierchen: km 4,530-5,210; 5,230-6,21; 6,23-7,243; 9,0-9,200 (nur Birnen), 10,190-11,530 (nur Birnen) und 13,550-15,010 (nur Äpfel).
2. Halle-Zeichen km 6,166-7,5 (nur Birnen) und 12,001-12,963 (nur Äpfel).
3. Strich-Rembberg-Zeichen km 7,0-8,300 (nur Äpfel)

Montag, dem 19. Juni 1933, vorm. 9.00 Uhr, im Reichsaussch. in Hohenzollern meistbietend verpackt werden.  
Bedingungen im Termin.  
Landesamt Halle (Saale).  
H. B. Horn, Prod.-Stichtmeister.

**Fein-Pianos**  
neu zu angemessenem Preis zu verkaufen.  
Zahlungsanleihe.

**Pianohaus**  
**Mercker & Co.**  
Gebrüder 1872  
Waisenhausring 1B am Frankentor

**Leibbinden**  
**Büstenhalter**  
**Bruchbänder**  
hygien. Bodentartikel

**E. Kertzscher**  
Preußentag 9 und Steinweg 30  
Lieferant sämtl. Krankenkassen

Preiswert und gut kaufen Sie sämtliche  
**Unterzeuge**  
u. Strumpfwaren in dem ersten Spezial-Geschäft  
**H. Schnee Nachf.**  
Gr. Steinstraße 24  
Gegr. 1838

**Därme**  
**Leber** Gewürze sowie sämtliche Artikel für Fleischbedarf

**Heermann Meyer, Halle**  
Dölchstraße 2 Fernruf 23357

**Gelbf. Speisekartoffeln**  
kauft jeden Posten:  
**Hermann Bernstein**  
Halle - Trotha • Fernruf 21978

**Schleuder-Ausschnitt**  
Gummischäbe, Schuhmachereinsatzartikel  
**Willy Kranig, Halle (Saale)**  
Waisenhausring 14

**GROMA**  
Die reindeutsche Qualitäts-Schreibmaschine aus Stahl  
Läßt Sie nicht im Stich!  
Lassen Sie sich von Ihrer Betriebsbereitschaft überzeugen  
Unverändliche Vorführung durch Alleinvertrieb  
**Wilhelm Wöhik**  
Halle (Saale), Bernburger Str. 11  
Fernsprecher 24177

**Wollen Sie Ihre Ware billiger verkaufen?**  
Dann versuchen Sie Ihren Absatz zu steigern! - Der beste Weg:  
Die Anzeige in der  
**MNZ.**



**Viel Geld**

verschlingt oft eine einzige Krankheit. Wenig Geld aber genügt, um sich vor solchen Krankheitskosten zu schützen. Bedenken Sie, daß Sie schon für einen Monatsbeitrag von RM 8.— sich und Ihre Familie versichern können. Dabei erstreckt sich unsere Hilfe auf das gesamte Gebiet der versicherbaren Krankheitschäden (Arzt, Krankenhaus, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel), Sterbegeld und Wochenhilfe. Wir ersetzen Ihnen tarifgemäß 70—100%, der durch Krankheit entstandenen Auslagen.

**SEIPZIGER VEREIN-BARMENIA**  
BANKVERSICHERUNG FÜR BEAMTETE, FREIE BERUFE UND MITTELSTAND a. G.  
Bezirksdirektion: Halle (S.), Universitätsring 6

**CVB**  
1/2 Million Versicherte, 6 Mill. RM Reserven, 22 Mill. RM Schadenauszahlungen 1932, 180 Mill. RM Leistungen seit 1925

# Kauft nur beim deutschen Einzelhandel!!

Sie spenden oft, Sie geben manches die Mitglieder vom Kampfbund des gewerbli. Mittelstandes

Und ist es weiter Eure Pflicht, vergeßt sie bei Eurem Einkauf nicht!

<b>Hg. Willy Ritter</b> OE-Gesells. Schmerzmittel - Glycerin-Paraffin Gentianwurzel - Fernruf 28070 Mitglied des Kampfbundes	<b>Sugo Schroder</b> Kolonialwaren Kaffee-Mischerei Halle (Saale) Steinstraße 8, Fernruf 31205
<b>Hilbert Kleischmann</b> OE-Gesells. Sämtliche Lebensmittel Märkerstraße 25	<b>Paul Schramm</b> OE-Gesells. Bäckereimittel - Backwaren Halle (Saale) Steinstraße 47, Fernruf 22101
<b>Rudolf Apel</b> Kolonialwaren - Backwaren Halle (Saale) Dölchstraße 5	<b>Paul Henning</b> OE-Gesells. Kolonialwaren - Backwaren Halle (Saale) Steinstraße 10
<b>Hg. Karl Hüther</b> Kolonialwaren - Epischieren - Weine Halle (Saale) Steinstraße 1, Fernruf 22112 5% Rabatt - Lieferung frei Haus	<b>Hermann Hartig</b> OE-Gesells. Kaffee-Mischerei Halle (Saale) Leipziger Str. 26, Fernruf 25930
<b>Edgar Romp</b> OE-Gesells. Kolonialwaren - Epischieren - Weine Halle (Saale) Steinstraße 175, Fernruf 22172	<b>Willy Lauerwald</b> OE-Gesells. Kolonialwaren Dölchstraße 75, Fernruf 23354 Mitglied des Kampfbundes
<b>Max Hülzgel</b> Kolonialwaren - Kaffee-Mischerei Meißner Straße 160 - Fernruf 20199 Mitglied des Kampfbundes	<b>Walter Diegel</b> OE-Gesells. Halle bei Halle (Saale) - Fernruf 227 Halle - Kolonialwaren
<b>Max Ufer</b> OE-Gesells. Kolonialwaren - Backwaren Steinstraße 7, Fernruf 22172	<b>Georg Bedendor</b> OE-Gesells. Kolonialwaren Halle (Saale), Fernruf 27047
<b>Conrad Geddrer</b> OE-Gesells. Kolonialwaren - Backwaren Steinstraße 10	<b>Karl Müller</b> Kolonialwaren Halle (Saale) Steinstraße 1, Fernruf 22172



Wir schalten gleich!

Der Krankentassenleiter und der Gewerkschaftsmann, die treffen auf der Straße sich und sehr sich fragen...

Der Willein-Mosse-Rebakteur liest in den Zeitungen, daß, wie er will, er nicht mehr kann...

Es sagt der hohe Kirchengrat bei sich verlassenen Teller: Daß ihm das Volk nicht mehr gefolgt...

Der Dichter sitzt im Sorgenstuhl und grübelt hin und her, ob er jetzt noch halb Nazi wird...

Deutschnationale Arbeiter-Front überlistig

Ein Ziel der nationalsozialistischen Revolution ist die Entpolitisierung der Verbände der Arbeitnehmerkraft...

Die gegenrevolutionäre D. A. V. P.

Von Hans Richter, M. d. L.

Die Trennung des bisher deutschnationalen Reichstagsabgeordneten Dr. Eduard Stadler von der Deutschnationalen Volkspartei...

Dr. Stadler erklärt nämlich unabweisend, daß die Deutschnationale Front immer mehr zu einer gegenrevolutionären Gefahr zu werden brauche...

Es erbeje jetzt z. B. der „Kampfring junger Deutschnationalen“, der noch nie so richtig von Nied gekommen sei...

Es ist selbstverständlich, daß für solche politischen Verbände innerhalb der Deutschen Arbeiterfront...

Diese Verbände der deutschnationalen Front und ihres Führers Eugenberg, die schändliche politische Position...

254 ausländische Zeitungen in Deutschland verboten

Nach einer Mitteilung des Vereins deutscher Zeitungsverleger hat der preussische Innenminister ein Verzeichnis der für das Inland...

Sabotageversuche gegen die deutsche Arbeitsfront

Die richtige Antwort: Haftstrafe und Konzentrationslager

Im letzten Heft meinten sich die Fälle, in denen von reaktionärer Seite der Versuch wird, die sozialistische Entwicklung unserer deutschen Wirtschaft zu hindern oder aufzuhalten...

Anordnung vom 4. Mai 1933: Wie mit gemeldet wurde, benutzten einige unehrenhafte Elemente im Arbeitgeberverband die gewaltige Einheits-Aktion...

Danach war am Stichtage die Verbreitung von 254 ausländischen Zeitungen in Deutschland, meist bis auf weiteres, verboten.

Es handelt sich um Blätter aus mehr als 20 europäischen und außereuropäischen Staaten. Die einzelnen Staaten sind mit folgenden Ziffern auf der Verbotliste vertreten:

Es handelt sich bei den verbotenen Schriften vor allem um kommunistische und sozialdemokratische Zeitungen oder andere verbotliche Druckschriften...

Sabotageversuche gegen die deutsche Arbeitsfront

Die richtige Antwort: Haftstrafe und Konzentrationslager

In den Betrieben, im Widerstandskomitee mit unverzüglich an die Zentralstelle Berlin G, Zentrale 6, Mitteilung zu machen.

Anordnung vom 16. Mai 1933: „Gleichzeitig gehen wir bekannt, daß wir auf die Dauer von acht Wochen einen Waffenstillstand für alle deutschen Arbeitnehmenden der Stirn und der Faust geschlossen haben...

Der Reichsfinanzminister für die Wirtschaft: Geh. Dr. Wagener. Der Führer der Deutschen Arbeitsfront: Geh. Dr. Robert Ley.

Eine ganze Reihe von Arbeitgeberern, die besonders in deutschnationalen Lager stehen, haben in jüngster Zeit versucht, auf Parteigenossen oder NSDAP-Mitglieder einzumachen, um sie zum Austritt aus ihren Organisationen...

In einzelnen Fällen ist den Arbeitern, die sich geweigert haben, die nationalsozialistischen Organisationen zu verlassen, teils des Arbeitgebergeheimnis gefolgt worden.

Es ist unsere Ehrenpflicht, dafür zu sorgen, daß unsere Parteigenossen und NSDAP-Mitglieder wegen ihrer nationalsozialistischen Gesinnung keinen wirtschaftlichen Schaden erleiden...

Den allerdings in einer liberalistischen Wirtschaftsepoche aufgewachsenen und veralteten Arbeitgeberern scheint jedoch noch immer nicht klar zu sein, daß heute als oberster Grundsatz das Wort: Gemeinnutz geht vor Eigenem gilt...

So hat z. B. Ende voriger Woche der Inhaber der Firma „Rhofo-Brenner“ in Düsseldorf, Maximal Brenner, einen Teil seines Personals, angeblich wegen „Arbeitsmangels“ entlassen.

Wenn man ihnen gestatte, im Rundfunk wieder Rede zu machen, dann wolle er das Personal wieder einstellen. Gelegenheitlich Verhandlung über die Wiederentlassung äußerte sich Brenner, wenn die NSDAP ihn zwänge, dann werde er dies der ausländischen Presse mitteilen. (!?)

Die politische Polizei hat demzufolge den anderen Herrn wegen Wirtschaftssabotage in Haft genommen.

Ein weiterer Fall hat sich am 11. Juni in der Umgebung von Jägerndorf, wo der Geschäftsführer der „Deutschen Arbeitsfront“ einen Fabrikanten wegen Durchbrechung des Betriebsfriedens und wegen der Gefährdung der Arbeitslager überführt ließ. In jeder dieser

Vorfälle erlitten wird von der zuständigen Betriebszellenabteilung folgendes:

Auf Veranlassung des Kreisleiters, jellenleiters H. Neubauer wurde Sonntag der erste Arbeitgeber aus Mading, Laufen, nämlich der Geschäftsinhaber der Holzwerkzeuge Heringshausen, Danz, in Mitter gelegentlich einer Besprechung mit dem Bezirksleiter der Deutschen Arbeitsfront, H. Nagel, verhaftet und sofort in ein Konzentrationslager überführt.

Der Verhaftete ist als betriebs- und wirtschaftsfeindlich in den Kreisen der Arbeitsfront bekannt. Selbst nach der Umgestaltung der innerdeutschen Verhältnisse in nationalsozialistischen Sinne hielt Dang es nicht für erforderlich, sich den neuen Umständen anzupassen...

Diese Maßnahme hat sowohl in der Wirtschaft als auch in der Öffentlichkeit außerordentliche Befriedigung hervorgerufen. Die NSDAP wird auch ferner als Trennlinie der deutschen Arbeit seine Sabotage am Aufbau unserer Wirtschaft durch wirtschaftsfeindliche, liberalistische Arbeitgeber verhindern. Die aber, die auch heute noch Gelüste verpöhlen...

Aber diese Verhältnisse müssen sich ändern erst durch Zwangsmaßnahmen davon überzeugt werden, daß sie der Gesamtheit unseres Volkes in erster Linie verpflichtet sind. Man denke hierbei auch die Arbeitsebenen gewinnmäßigster Unternehmer, die auch nicht zu wollen scheinen, daß in einer Zeit, in der lebendiger der Arbeiter und Mittelstand früher um ihre Existenz und um das tägliche Brot ringen, eine unbegründete Veranschönerung der Warenpreise und der Preise für Verleistungen ein Verbrechen am Volk bedeuten. Deutliche Kreisreize können nur von verantwortungsvollen volks- und regierungsfeindlichen Elementen vorgenommen werden...

Reaktionäre Querbetriebe

Noch immer haben verschiedene Firmen nicht begriffen, daß in Deutschland ein anderer Geist lebt und verstanden in ihrer falschen Art, die eigenen Vorteile zu sichern. Hierbei gehört auch die Firma A. Wolf, Wiehe (Anhalt).

Arbeitsvertrag

aus ... gebl. am ... tritt heute bei der Maschinen- und Metallwarenfabrik A. Wolf, Wiehe (Anhalt), ein. Er übergibt folgende in Ordnung herfindliche Kopie:

Invalidentar ... ..

Besitzlich der Arbeitsverhältnisse ist ausdrücklich besonders vereinbart:

- 1. Weide Teile verzichtet ausdrücklich auf die gesetzliche Kündigungsfrist und behält sich ausdrücklich vor, die Verhältnis zu einander jederzeit ohne besondere Vereinbarung mit sofortiger Wirkung zu lösen.
2. Die Arbeitsleistung wird nach Stundenlohn vergütet. Der Arbeitnehmer erklärt hiermit ausdrücklich, daß er befreit und berechtigt ist, für sich rechtsverbindlich Lohnvereinbarungen zu treffen und daß weder ein Vertreter oder irgendein Lohn oder Tarifverband oder eine sonstige Organisation berechtigt oder befugt ist, für ihn die Lohn- und Arbeitsverhältnisse zu regeln oder zu vereinbaren.
3. Der Arbeitnehmer befreit hiermit, von dem Zustand der empfangenen Arbeitsordnung Kenntnis genommen zu haben und erkennt dieselbe als rechtsverbindlich an. Wiehe (Anhalt), den ...

Ein derartiger Vertrag bedeutet nicht nur für den Arbeitnehmer, sondern eine Sabotage an der nationalen Regierung, weil diese Firma das Betriebsfriedensgesetz in der Arbeitsfront verstoßen hat. Wir werden auch in dieser Angelegenheit die nötigen Schritte einleiten. Gleichzeitig bitten wir unsere Parteigenossen, wie sich etwa auch derartige Verträge kommen vorfinden sollten, aus dem Vertrag zu gehen.



